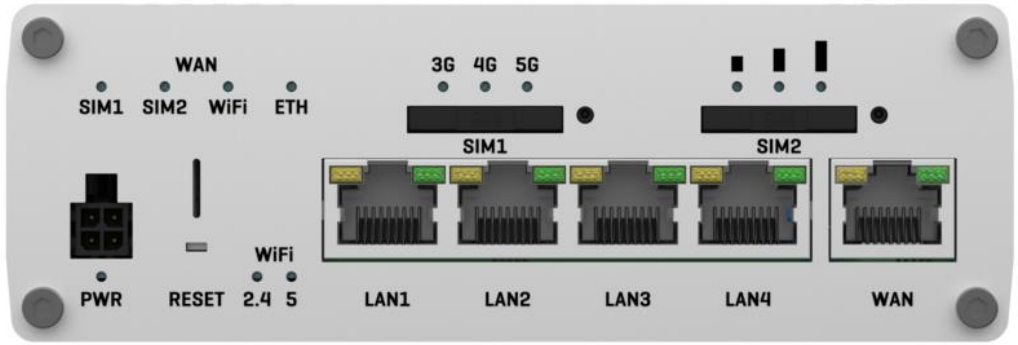
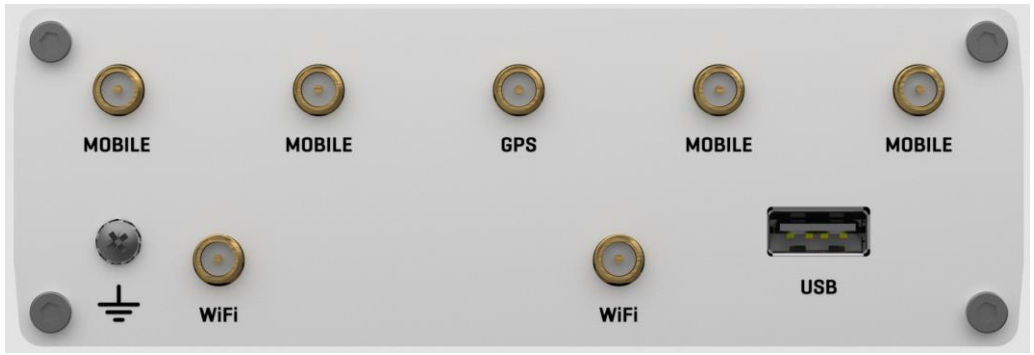
Ersteinrichtung Teltonika Router RutX11, RutX50 ab FW RUTX_R_00.07.06.6

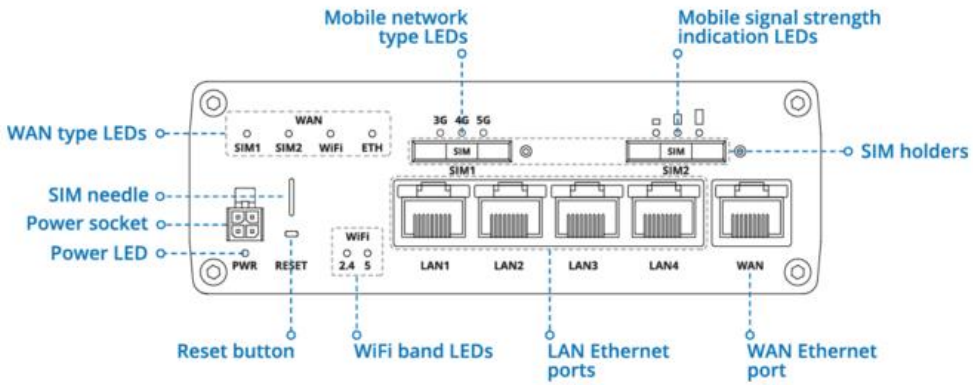
Bemerkung: Diese Anleitung ist gültig ab o.g. Firmware, die im Frühjahr 2024 erschienen ist.

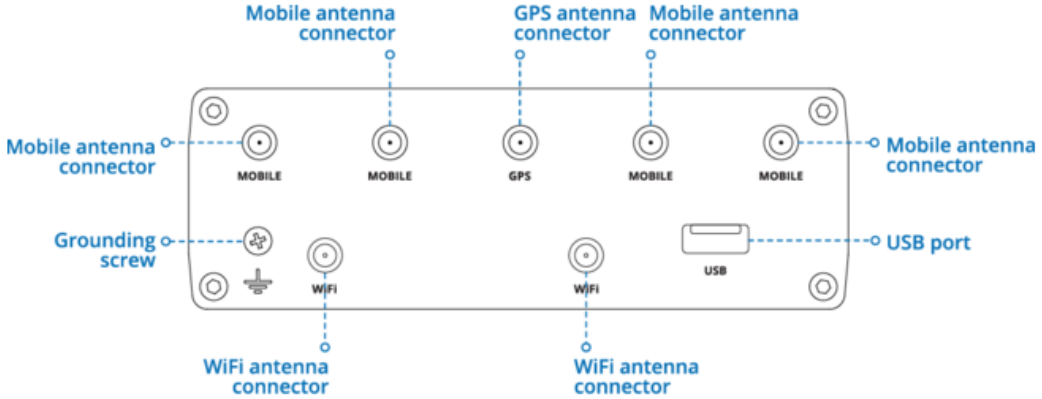
Vorderseite (Bsp. RutX50):



Rückseite:







1. Ziehen Sie die SIM-Nadel (SIM-Needle) aus der Frontplatte des Routers heraus.

2. Drücken Sie die SIM-1-Halterungstaste mit der SIM-Nadel.

3. Ziehen Sie den SIM-Halter heraus.

4. Setzen Sie Ihre SIM-Karte in den SIM-Halter ein. Halten Sie die PIN der SIM-Karte für später bereit.

5. Schieben Sie den SIM-Halter wieder vorsichtig, waagrecht und ohne Druck in den Router ein.

6. Bringen Sie die 4 Stück 5G- und 2 Stück WiFi-Antennen an (maximales Drehmoment 0,4 Nm 3,5 in-lbs). Die GPS Antenne kann später angeschlossen werden.

7. Schließen Sie das Netzteil an die Buchse an der Vorderseite des Geräts an oder verwenden Sie das optionale 12 Volt Kabel,

unsere Art. Nr. Tel-12V.

8. Verbinden Sie einen Laptop und den Router (LAN1) mit dem beiliegenden Netzwerkkabel

Hinweis: Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in der beiliegenden Kurzanleitung.

Wenn Sie ohne Netzwerkkabel den Router in Betrieb nehmen möchten, dann finden Sie hier eine Anleitung, wie Sie mit einem WINDOWS Computer eine drahtlose Verbindung aufbauen können.

https://wiki.teltonika-networks.com/view/QSG_RUTX50

Sie können auf dieser o.g. Informationsseite oben rechts die „Deutsche Sprache“ aktivieren.



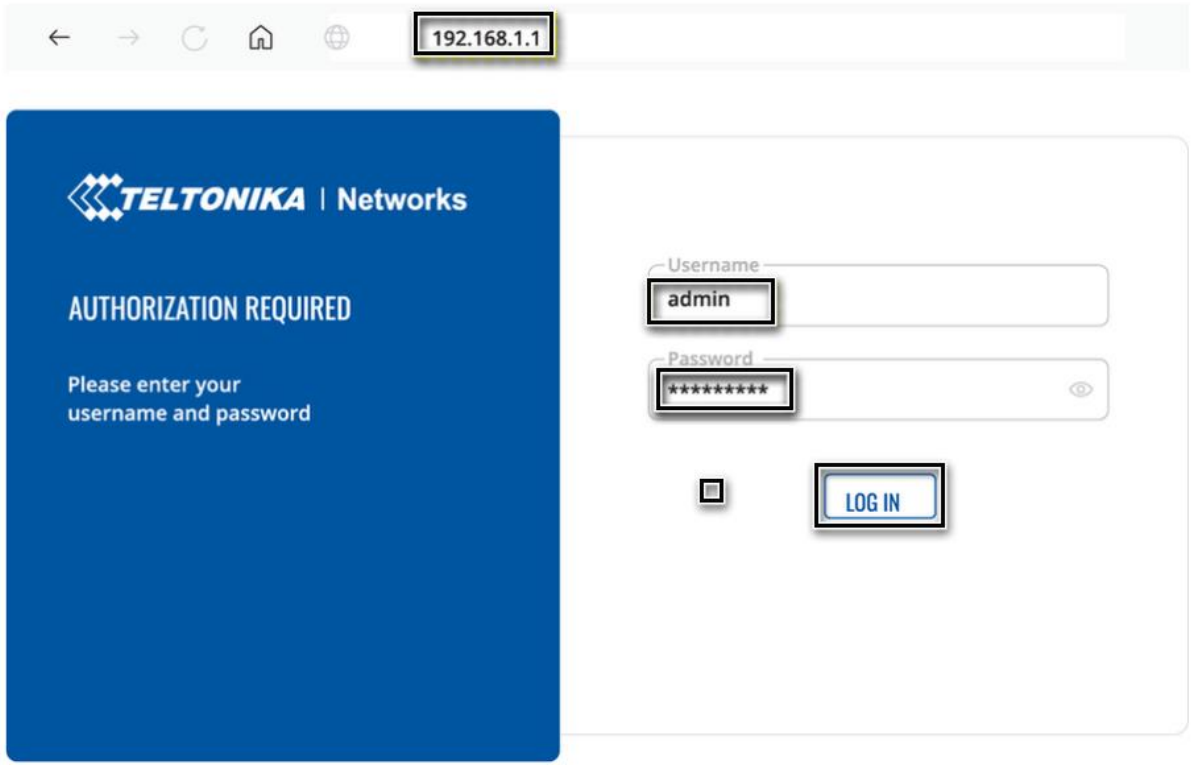
Ersteinrichtung Teltonika Router RutX50

Der Weg durch den Einrichtungsassistenten:

Auf der Geräteunterseite des Routers finden Sie die Seriennummer, die Mac-Adresse, die IMEI, den WLAN-Namen und den WLAN-Schlüssel (Passwort). Für die Inbetriebnahme benötigen Sie mindestens die zwei letztgenannten Informationen. Zusätzlich benötigen Sie die PIN der SIM-Karte. Sie benötigen nur eine SIM-Karte. Der zweite SIM-Karteneinschub kann z.B. für eine ausländische Karte verwendet werden.

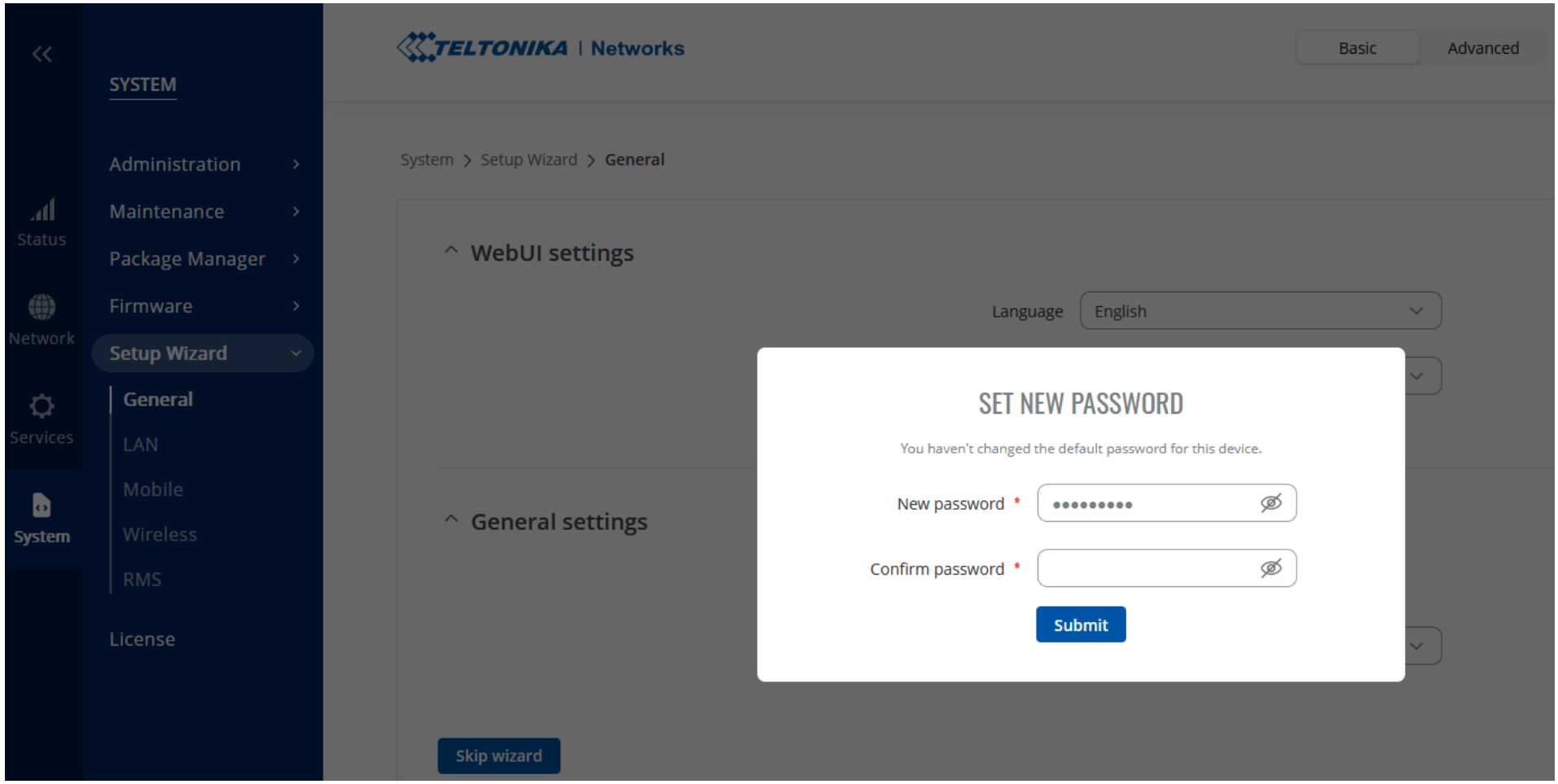
Verbinden Sie den Router mit einem Laptop über das Netzwerkkabel. Das Netzwerkkabel stecken Sie im Router in die Buchse mit der Aufschrift „LAN1“ und am Laptop an den entsprechenden Anschluss. (Ohne Laptop ist die Inbetriebnahme nicht möglich!)

Schalten Sie beide Geräte ein und geben Sie in ihrem Internet-Browser des Laptops die IP-Adresse „192.168.1.1“ im Eingabefeld ein:

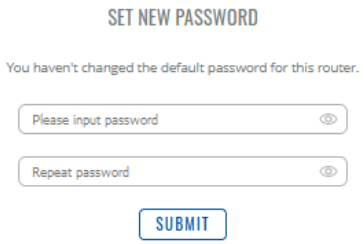


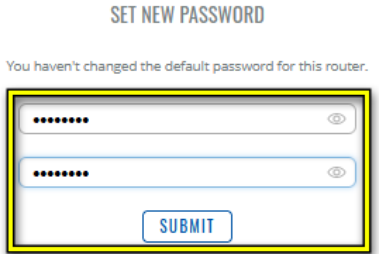
Der Username (Benutzername) ist „admin“. Das werkseitig eingestellte Passwort finden Sie auf dem Etikett auf der Rückseite des Routers in der untersten Zeile. Beim RutX11 ist das Passwort immer noch „admin01“. Jetzt „LOG IN“ anklicken.

Jetzt müssen Sie ein neues Passwort vergeben.



Es kann 8-32 Zeichen lang sein und muss Klein/Großbuchstaben und mindestens eine Zahl enthalten. Sie müssen es 2x eingeben.

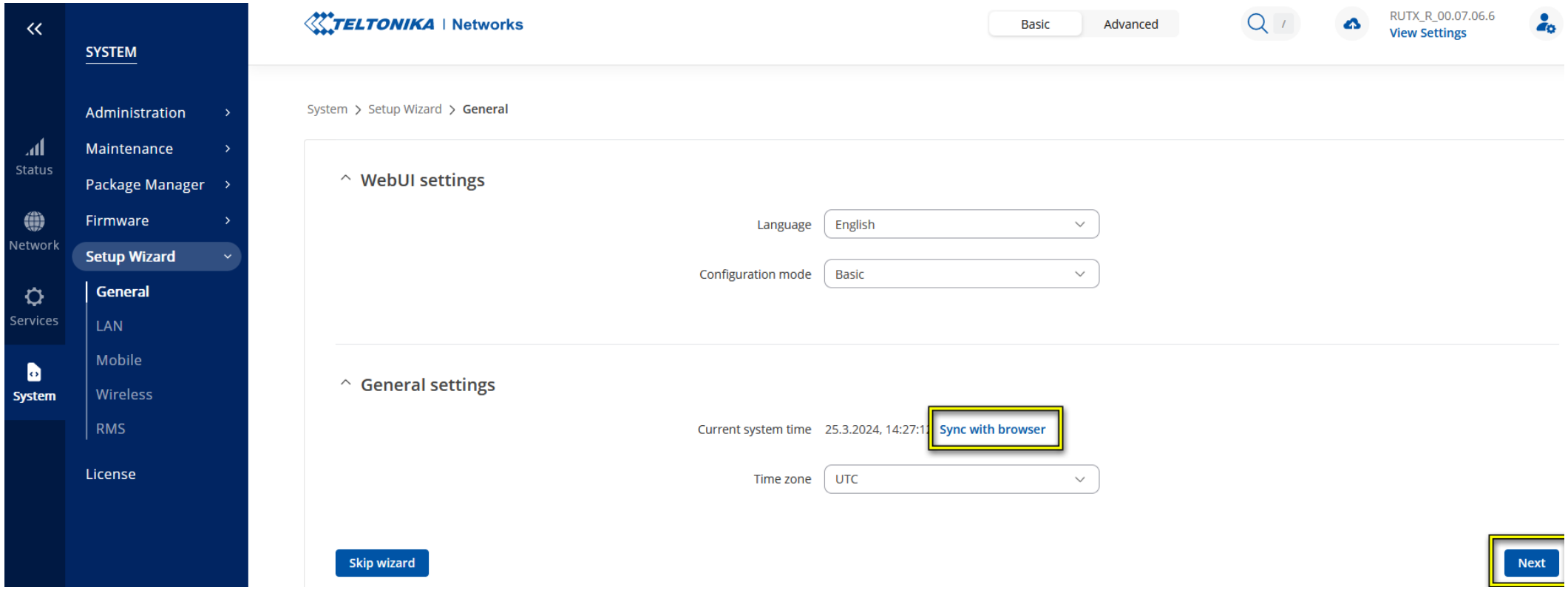




Danach drücken Sie „SUBMIT“.

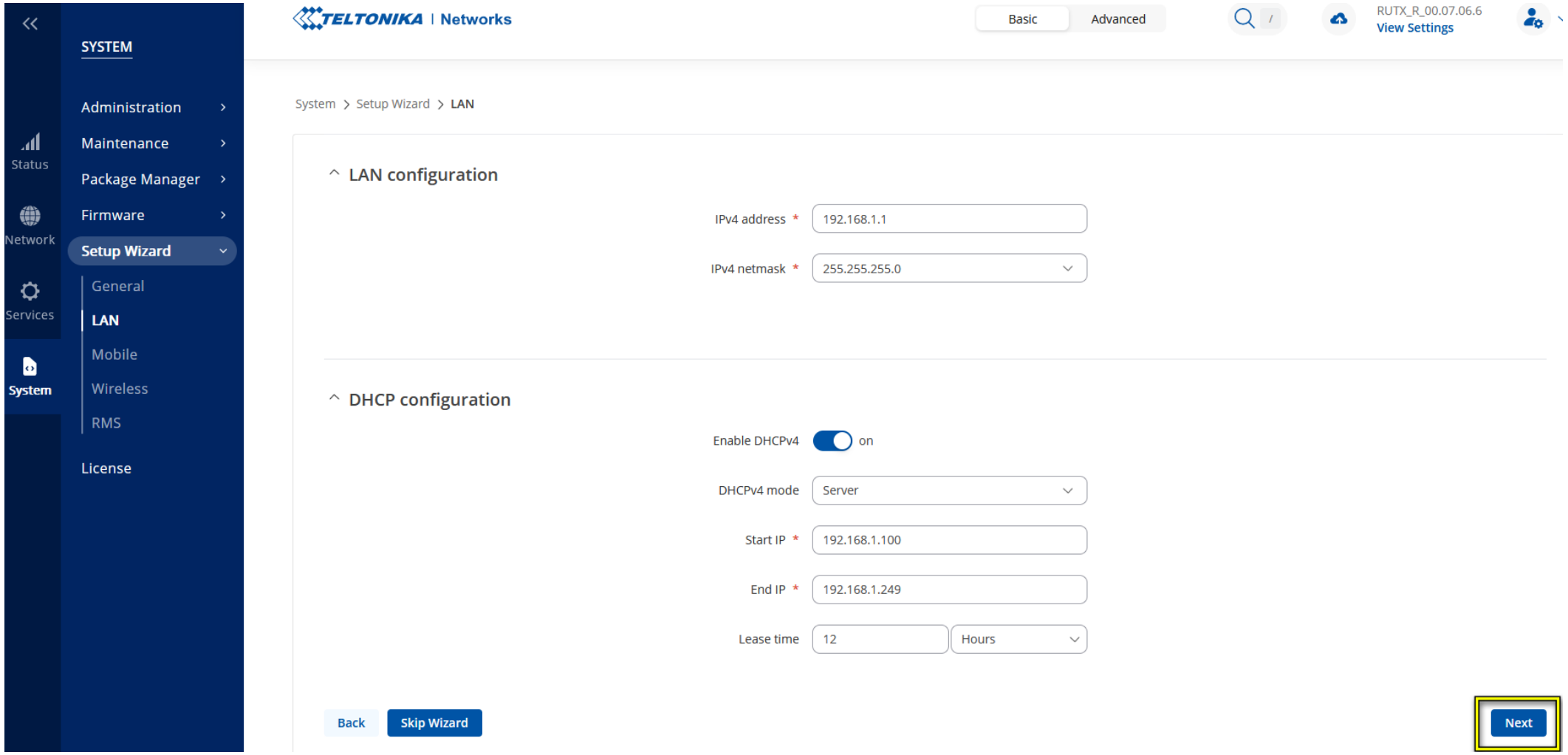
Jetzt werden Sie Schritt für Schritt durch den SETUP WIZARD (Einrichtungsassistenten) geführt:

Der Assistent hat 5 Seiten: GENERAL, LAN, MOBILE, WIRELESS, RMS:

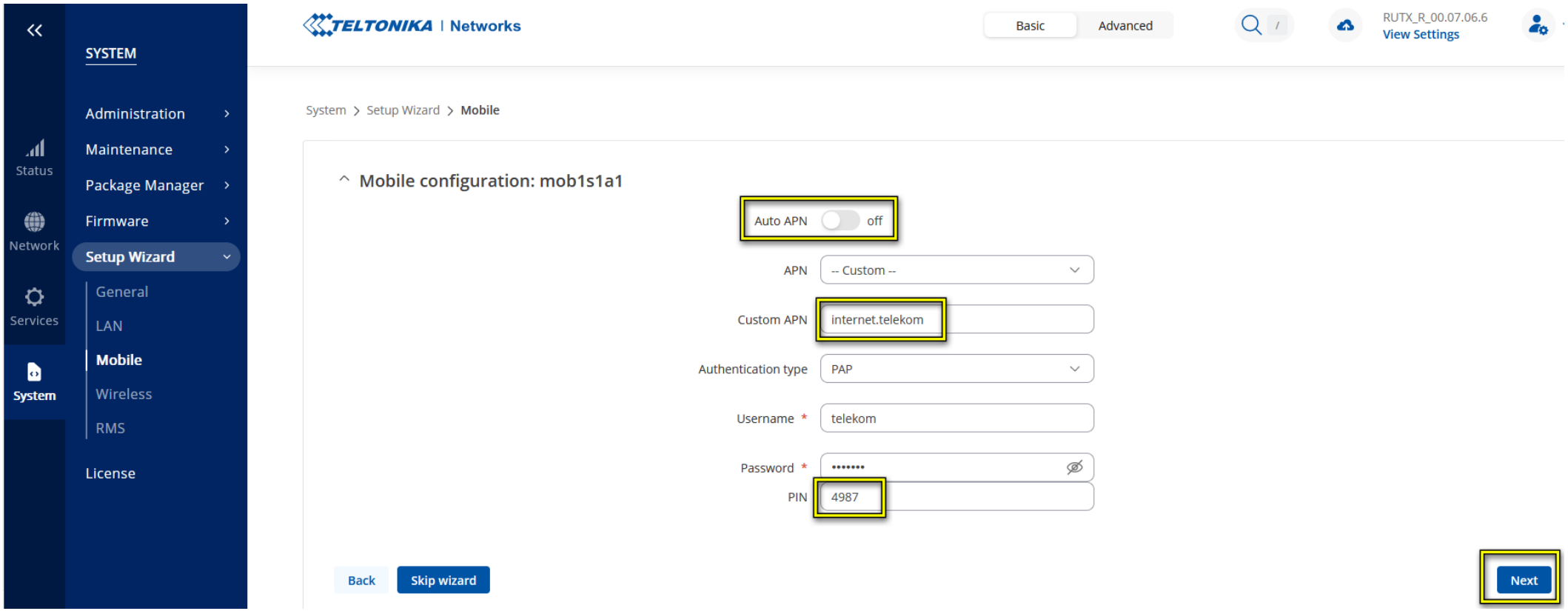


Drücken Sie „SYNC WITH BROWSER“ um die Zeitzone festzulegen. Danach drücken Sie „NEXT“.

Diese Seite für „LAN“ lassen Sie unverändert und gehen weiter mit „NEXT“.



Auf der Seite MOBILE geben Sie die APN und PIN ein



Schalten Sie den Schalter AUTO APN aus. Es öffnet sich das Feld für die manuelle Eingabe der APN. Sie finden die APN in den Unterlagen ihrer SIM-Karte oder auf unserer Seite: www.dietz.biz/router/APN.

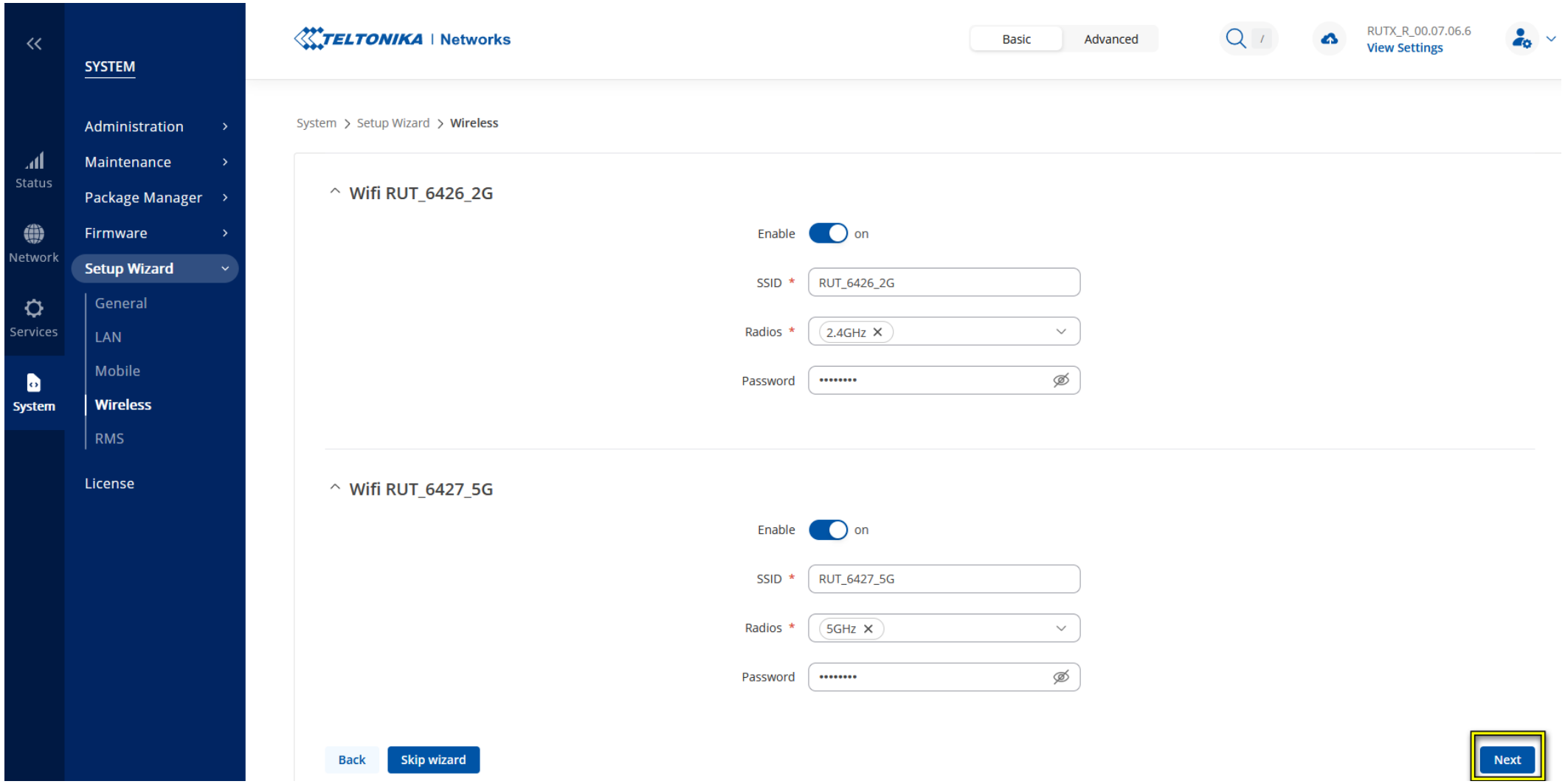
Bei einer Telekomkarte geben Sie exakt „internet.telekom“ ein.

Jetzt geben Sie die 4-stellige PIN der SIM-Karte im linken Kartenschacht mit der Aufschrift „SIM 1“ ein.

Bestätigen Sie mit NEXT.

Im Feld „APN“ wählen Sie über das Pulldown-Menü „Custom“ aus und geben bei „Custom APN“ **exakt** den Text „internet.telekom“ ein. Danach wählen Sie „NEXT“.

Es folgt die Seite für die WLAN-Netzwerke WIRELESS:



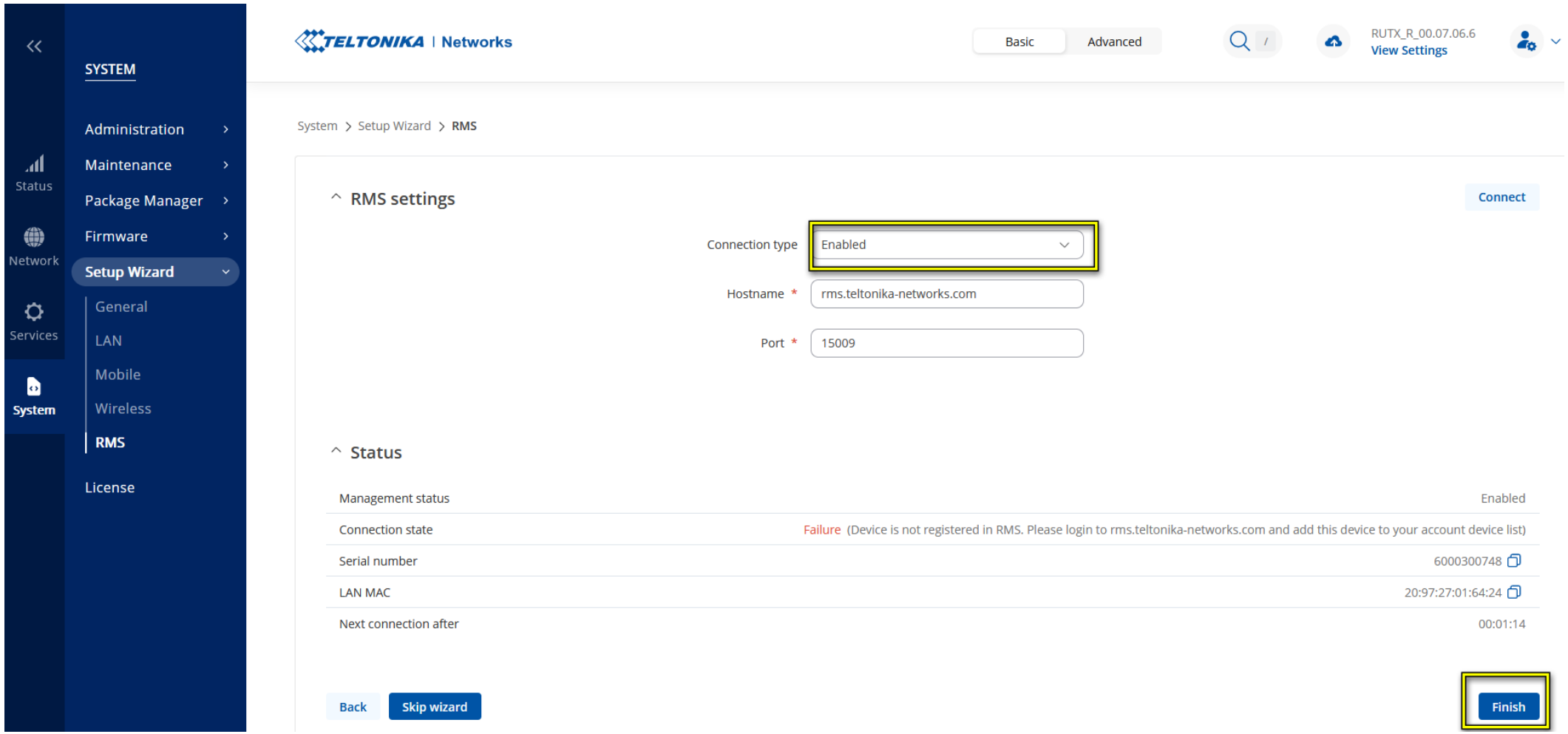
Im Einrichtungsfall können Sie diese Seite zunächst überspringen und mit NEXT verlassen.

Ansonsten können Sie hier die Wlan-Netze getrennt ein oder ausschalten, die Namen der Netze und die Passwörter der Netze ändern. Wenn Sie auf das Auge im Feld Passwort drücken, finden Sie auch den momentanen WLAN – Code.

Gehen Sie weiter mit NEXT

RMS Einstellungen

Teltonika bietet ein kostenpflichtiges Fernsteuerungssystem an, mit dem Sie z.B. ihr Fahrzeug orten können.

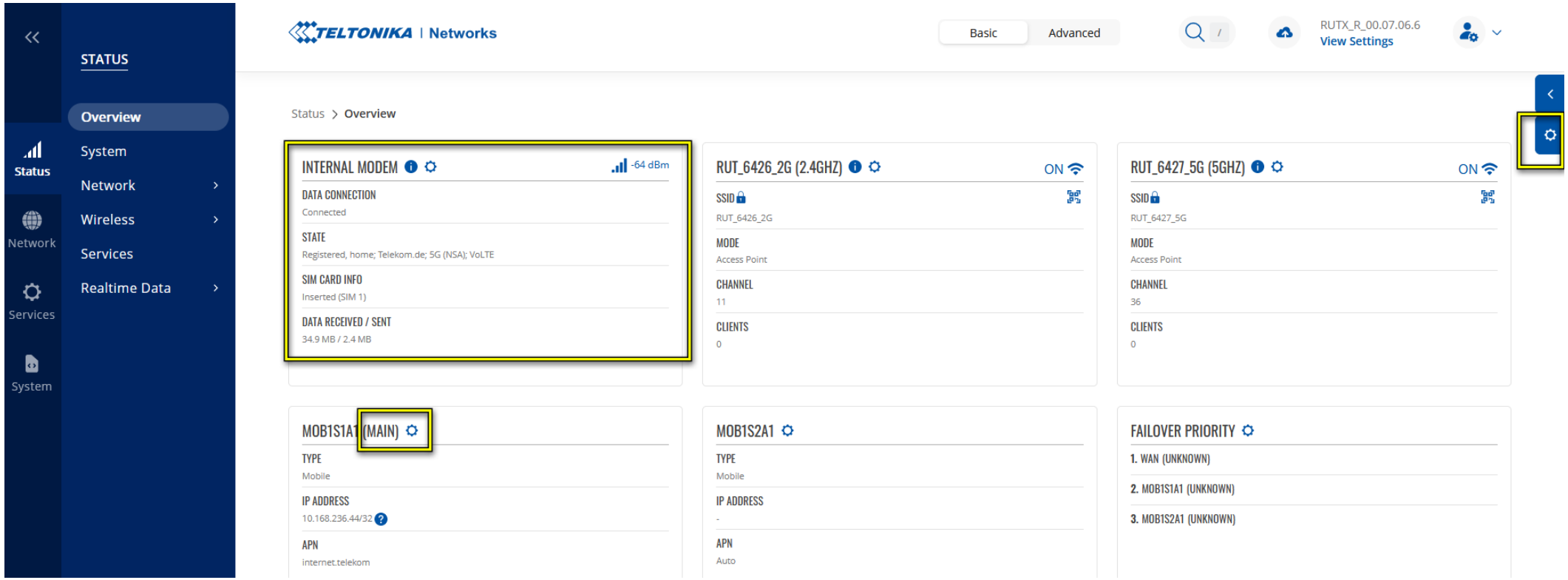


Sie können es hier bereits eingeschaltet lassen, wie im Bild mit „ENABLED“ dargestellt oder auf den Pfeil nach unten drücken und die Einstellung „DISABLED“ (ausgeschaltet) wählen. Beenden Sie die Einrichtung mit Klick auf FINISH. Sie werden dann auf die Übersichtsseite weitergeleitet.

Hinweis: Um es nutzen zu können müssen Sie sich auf der Seite **https://rms.teltonika-networks.com/account/**

registrieren, Monatslizenzen erwerben (Kosten für 12 Monate ca. 30 Euro) und können dann von jedem Ort der Welt sich auf ihren Router, wenn er denn eingeschaltet ist, einwählen.

Übersichtsseite:

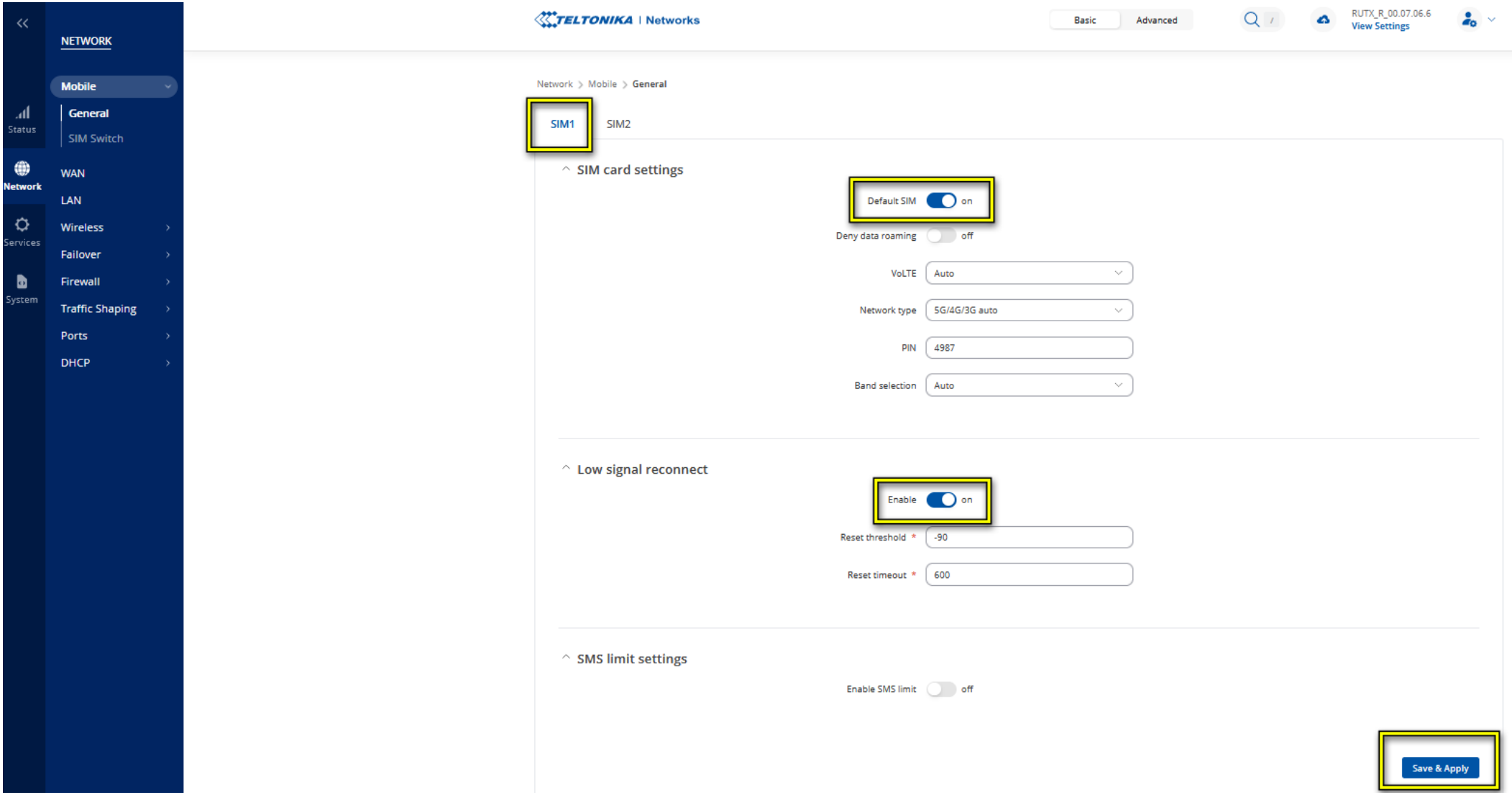


Im ersten Feld „INTERNAL MODEM“ sehen Sie den Empfangswert von „-64dBm“. Die Werte sind mit den Werten eines Bankkontos zu vergleichen.

„-50dBm“ ist besser als „-90dBm“. Werte von „-80dBm“ bis „-100dBm“ sind eher schlecht und nicht ausreichend. In der Zeile darunter sehen Sie, dass der Router „Connected“, also verbunden ist. Es ist eine Telekomkarte eingelegt, die im 5G Netz arbeitet. Sie können ins Internet gehen. Im Feld MOB1S1A1 sehen Sie die Ergänzung „Main“. Daran erkennen Sie mit welchem Interface der Router sich ins Internet eingewählt hat. Die Auflistung dieser und weiterer Informationsfelder können Sie über das rechte obere Zahnrad festlegen.

Schalter bei Netzverlust oder schwachem Netz

Gehen sie auf NETWORK MOBILE GENERAL:



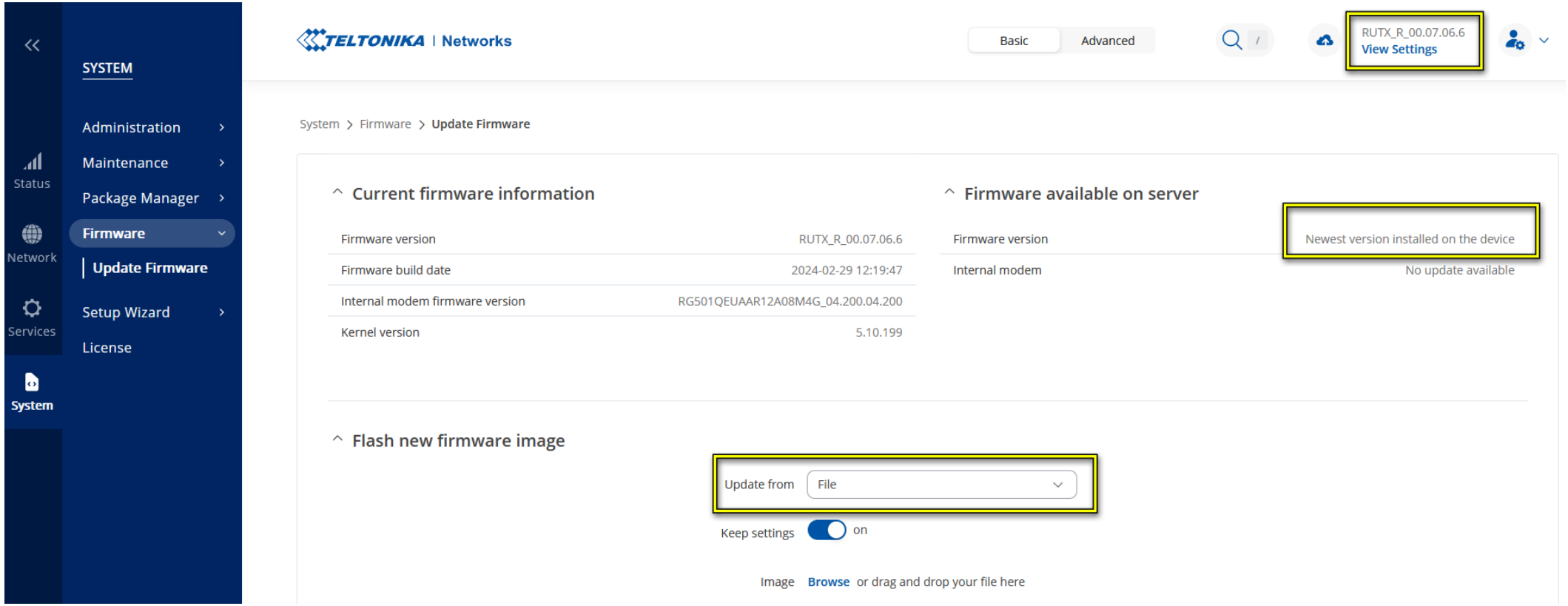
Wählen Sie SIM1 aus. Schalten Sie den Schalter bei DEFAULT SIM ein, wenn die SIM1 ihre Standardkarte ist. Aktivieren Sie den Schalter LOW SIGNAL RECONNECT, damit der Router bei schwacher Verbindung sich automatisch wieder in das Netz einbucht. Drücken Sie dann SAVE & APPLY.

FIRMWARE Update:

Unter diesem Punkt können Sie prüfen, ob ein Update vorhanden ist. Oben rechts finden Sie ihre aktuelle Version.

Hier in diesem Beispiel finden Sie im großen gelben Feld den Hinweis, dass „No update available“. Ansonsten erhalten Sie hier die Möglichkeit ein Update durchzuführen. Lassen Sie den Schalter „Keep settings“ auf „ON“, damit ihre Einstellungen beim Update nicht gelöscht werden. Sie können unter dem Punkt „Update from“ wählen, ob Sie ein Update von einer Datei (auf einem Stick) oder direkt vom „Server“ (Teltonika Server) durchführen wollen. Ein Update dauert nur wenige Minuten.

Hinweis: In dieser Zeit auf keinen Fall den Router von der Stromversorgung trennen.



Die Erst-Einrichtung ist jetzt abgeschlossen. Sie können sich jetzt per WLAN mit einem oder mehreren Smartphones und/oder z.B. einem Laptop mit dem Router verbinden und im Internet surfen.

Anhang 1: Einrichtung einer zweiten SIM-Karte:

Anhang 2: Wenn die Hauptkarte in Ihrem Smartphone nicht mehr erreichbar ist:

Anhang 3: WLAN „fischen“ ohne Captive Portal:

TIPP: Zum WLAN „fischen“ mit Bedinungsseite (Captive Portal) wird ein neuer Film im April 2024 auf unserem Youtube Kanal @AudiotechnikDietz erscheinen.

Anhang 4: Der Weg ins Internet, wenn mehrere Wege eingerichtet wurden:

Anhang 5: Der Notfall: „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen!“

Anhang 6: Manuelle Eingabe der APN für die Zweitkarte:

Anhang 7: Das ONLINE-Handbuch:

Anhang 8: Fahrzeugortung:

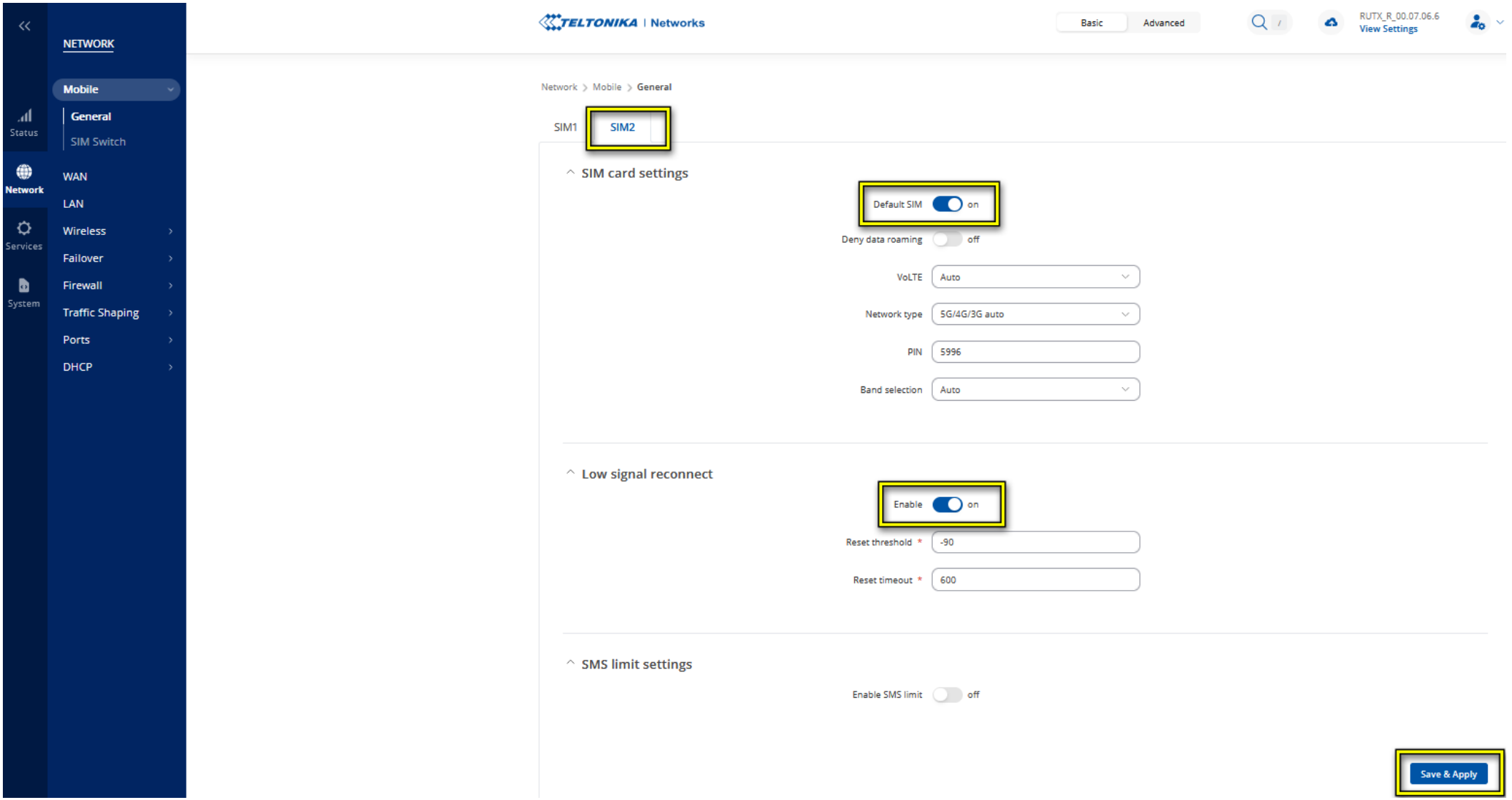
Anhang 9: Konfigurationsbeispiele

Anhang 10: Nutzung des Ein- und Ausganges im 12 Volt-Kabel:

Tipp: Zur Einrichtung der deutschen Sprache und vielen weiteren Details finden Sie eine Anleitung auf www.dietz.gmbh/teltonikafaq

Tipp: Sie finden auf unserer Youtube Seite zwei Filme zur Einrichtung des Routers.
Suche in Youtube: Dietz: Teltonika Ersteinrichtung 2024

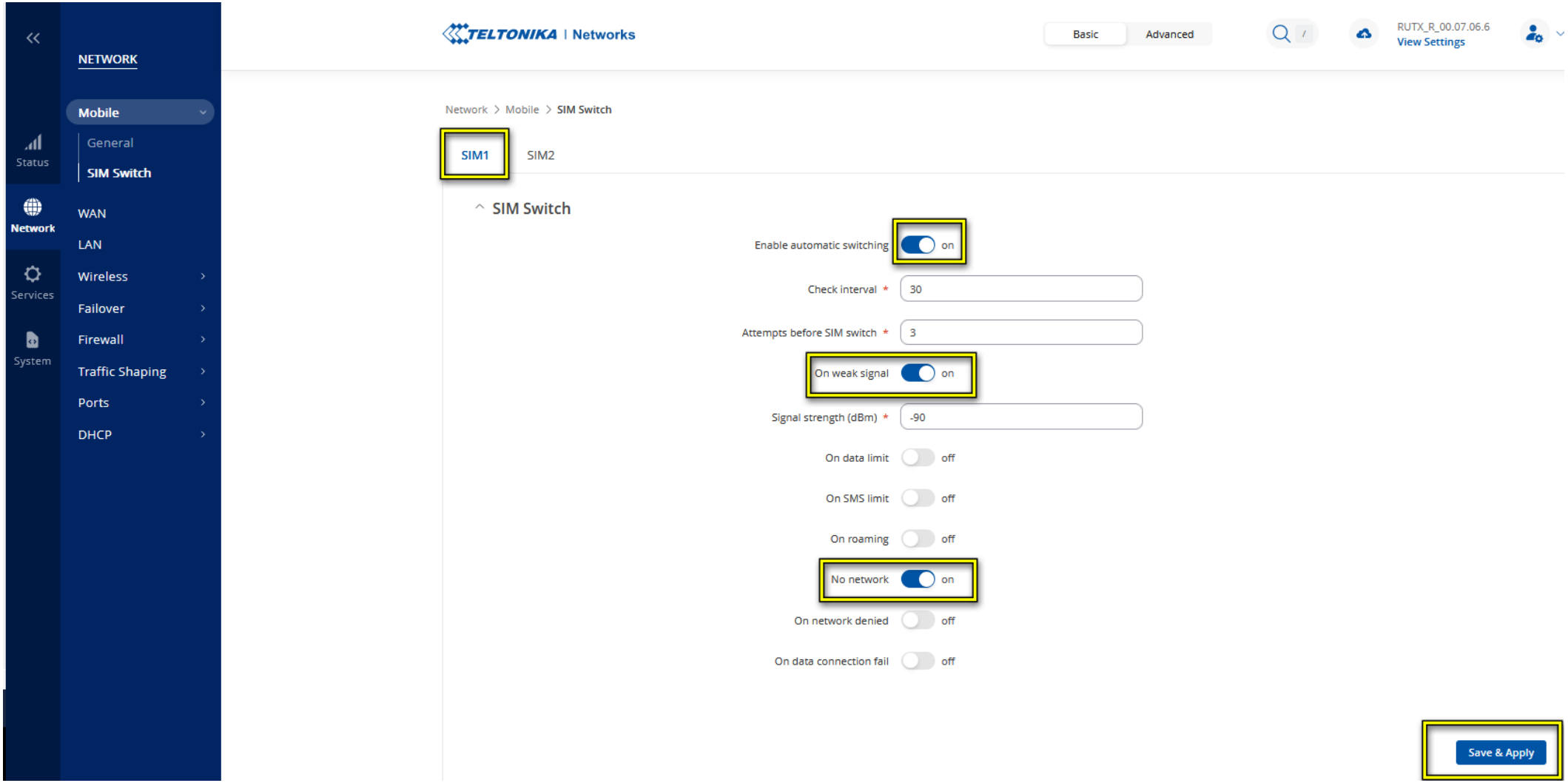
Anhang 1: Einrichtung einer zweiten SIM-Karte:



Wählen Sie anschließend oben den Reiter „SIM2“, geben Sie ihre PIN für diese Karte ein und drücken Sie unten rechts auf dieser Seite „SAVE & APPLY“, Falls die SIM2 ab jetzt ihre Hauptverbindung sein soll, dann stellen Sie den Schalter DEFAULT SIM auf ON.

Beachten Sie auf dieser Seite auch den Schalter für die automatische Rückverbindung bei schwachen mobilen Daten. Er muss im Normalfall, wie im Bild auf ON, also rechts stehen. Die APN Einstellung ist im Anhang 6 beschrieben.

Unter dem Reiter „SIM SWITCH“ können Sie einstellen, ob unter verschiedenen Bedingungen, automatisch zwischen SIM1 und SIM2 gewechselt werden soll.

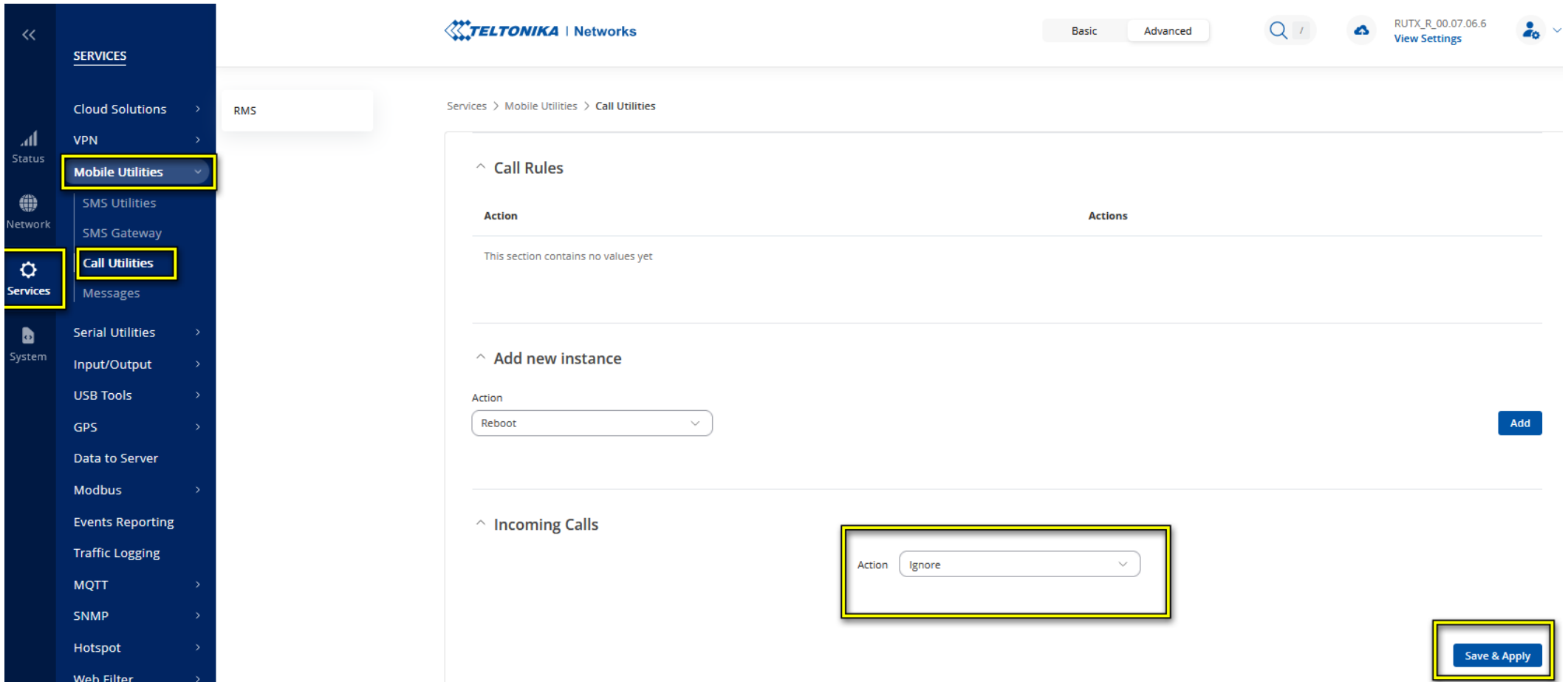


Hinweis: Sie müssen bei beiden Reitern SIM1 und SIM2 beides mal „Enable automatic switching“ auf „ON“ stellen, wenn zwischen den Karten automatisch hin- und her gewechselt werden soll. Sonst geht vielleicht der Wechsel nur in eine Richtung, aber nicht wieder zurück.

Sie können verschiedene „KO“ Kritirien auswählen. Hier sind nur willkürlich 2 Beispiele ausgewählt.

Anhang 2: Wenn die Hauptkarte in Ihrem Smartphone nicht mehr erreichbar ist:

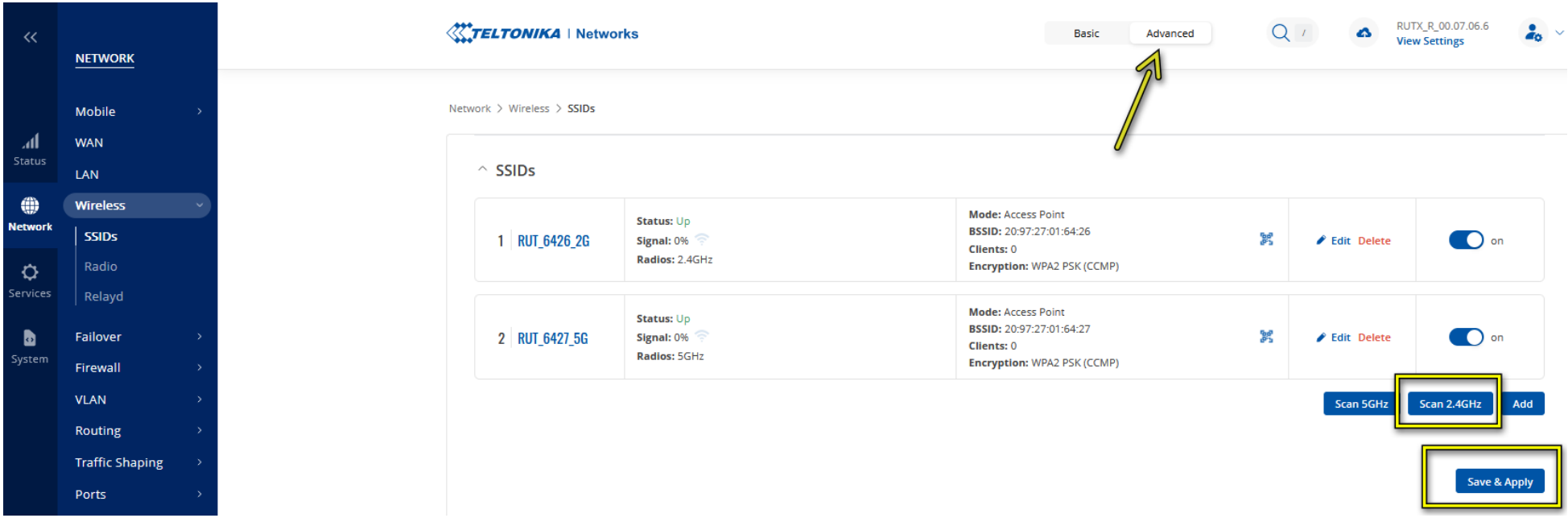
Wenn Sie eine Partnerkarte verwenden, dann ist unter bestimmten Voraussetzungen ihr Smartphone nicht mehr erreichbar, wenn der Router online ist. Um dies zu unterbinden, müssen Sie hier bei „ACTION“ den Text „Ignore“ auswählen und danach speichern.



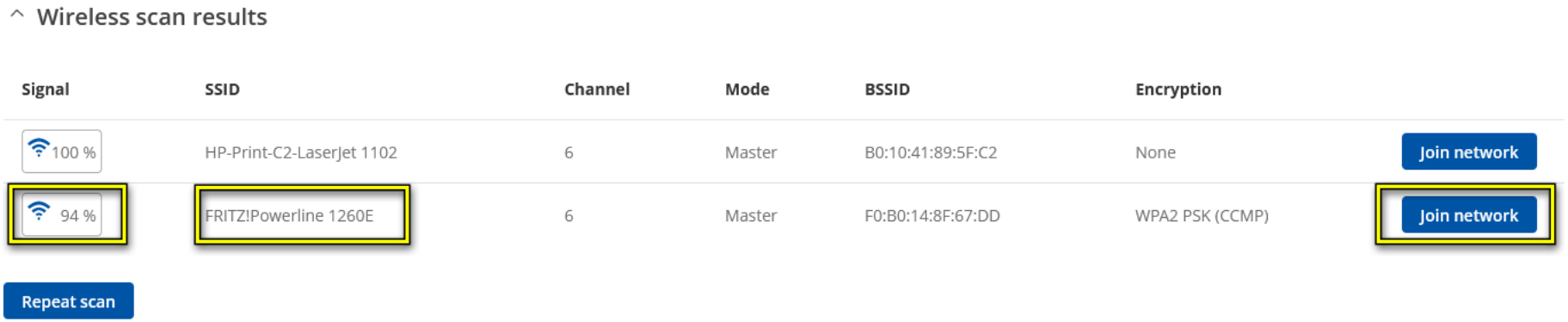
Anhang 3: WLAN „fischen“:

Um über ein vorhandenes offenes WLAN ohne vorgeschaltete Bedingungsseite um AGB´s und Datenschutzklauseln zu bestätigen (Captive Portal), z.B. im Homebereich oder Campingplätzen mit alten WLAN System, ins Internet zu gehen, müssen Sie wie folgt vorgehen.

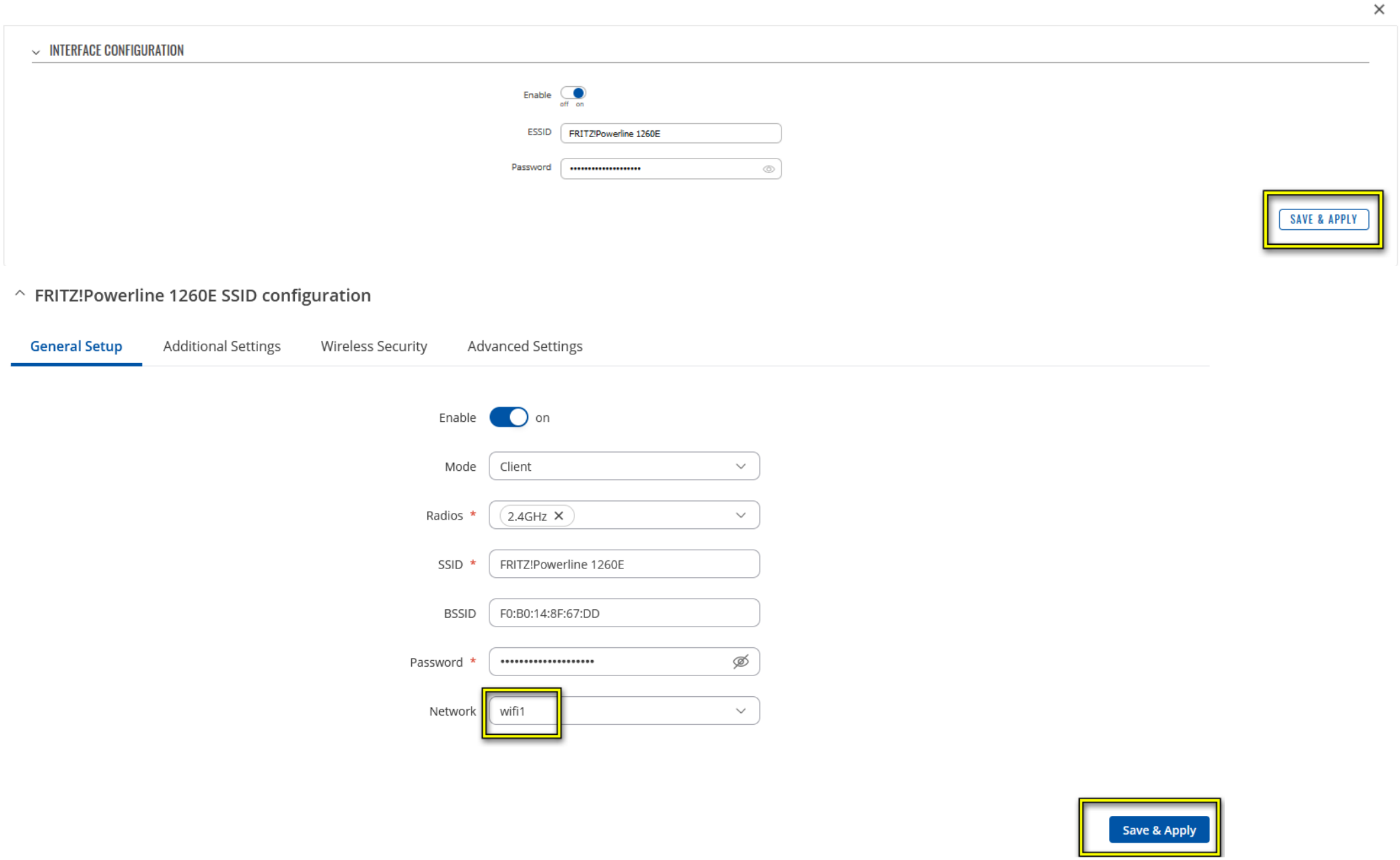
Wechseln Sie zunächst oben rechts in den ADVANCED Modus. Gehen Sie auf den Menüpunkt „NETWORK“ & „WIRELESS“ und wählen Sie den Menüpunkt „SCAN“ aus.



Jetzt wird die Umgebung gescannt. In diesem Fall wird ein Drucker und ein WLAN „Fritz!Powerline1260E“ gefunden.

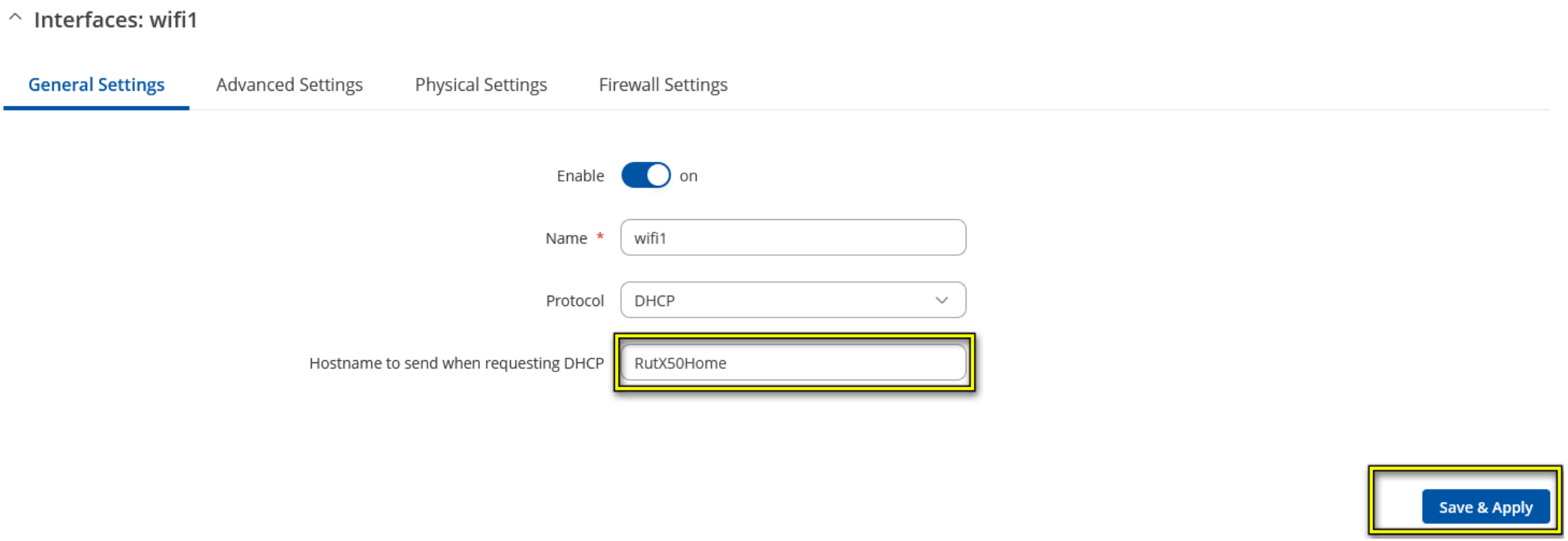


Geben Sie das zugehörige Passwort ein:



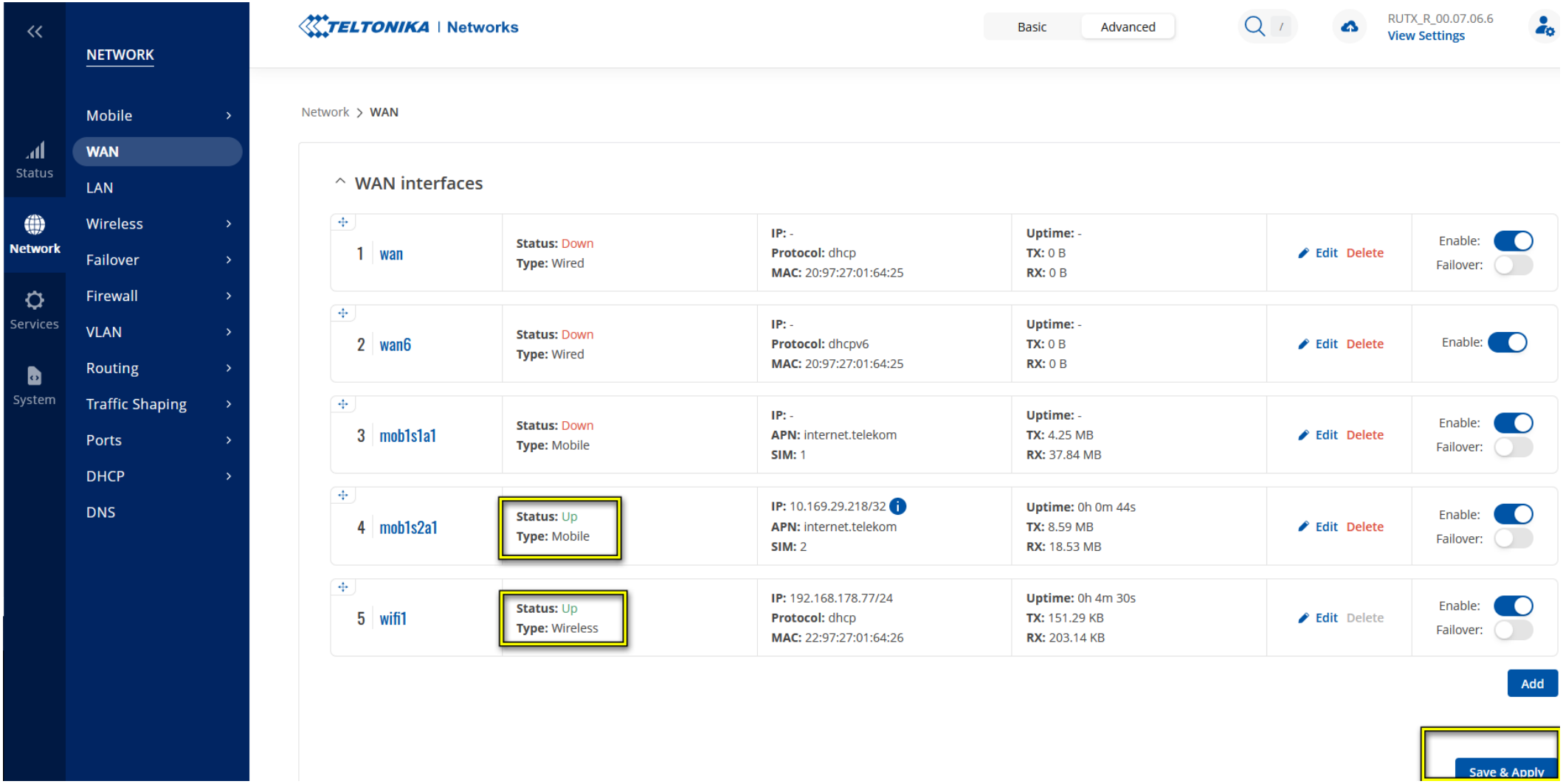
Das neue Netzwerk hat automatisch den Namen WIFI1 bekommen. Drücken Sie Save & Apply

Vergeben Sie eine Hostnamen:



Anhang 4: Der Weg ins Internet, wenn mehrere Wege eingerichtet wurden:

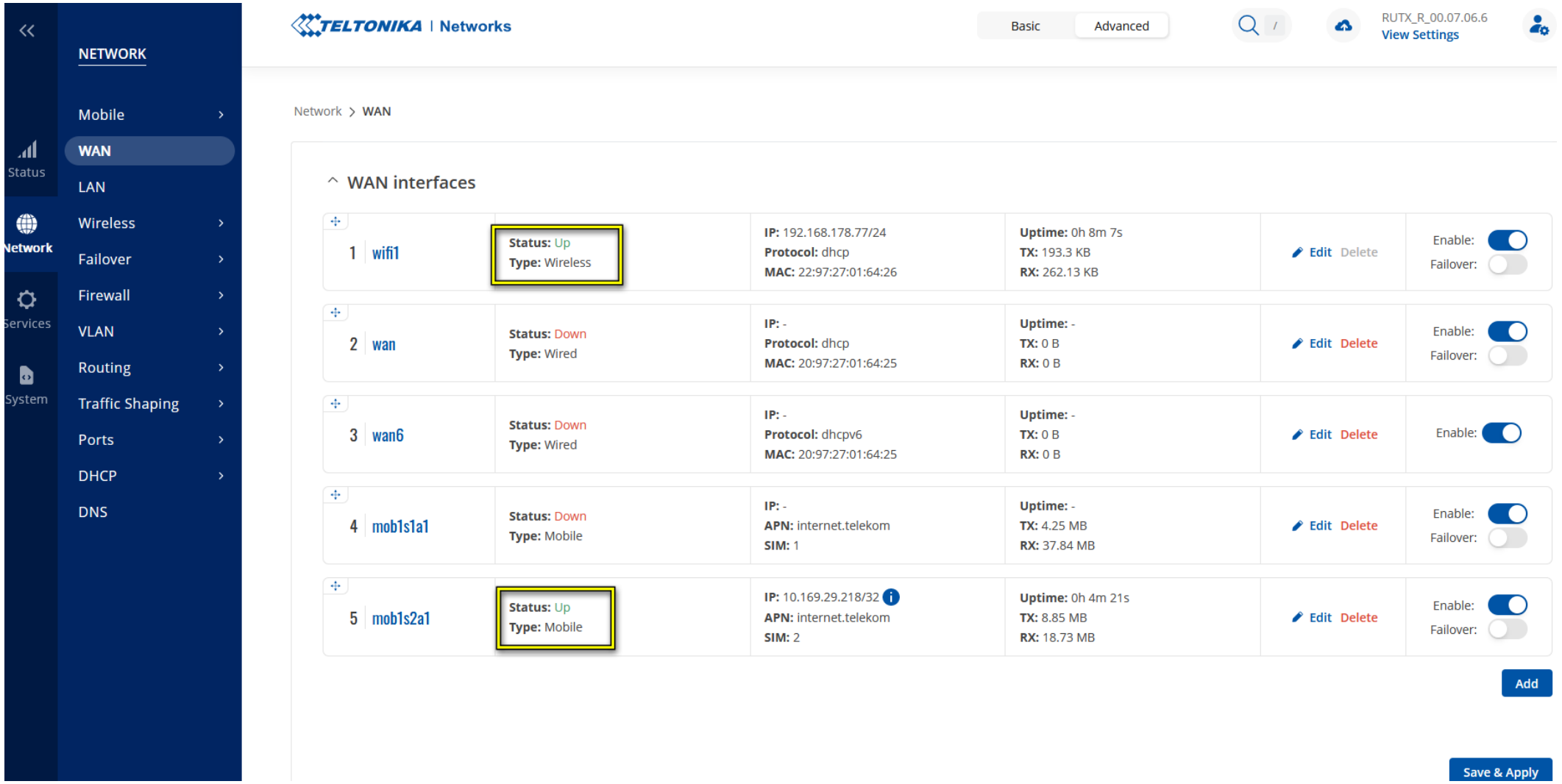
In „NETWORK“ & „WAN“ wird festgelegt über welchen Weg der Router ins Internet geht:



Interface 4 und 5 sind nun bereit für das Internet. Im Moment geht der Router über SIM2 in das Internet, siehe STATUS OVERVIEW. Dort steht das Wort „MAIN“ hinter dem Interface, das in das Internet geht.

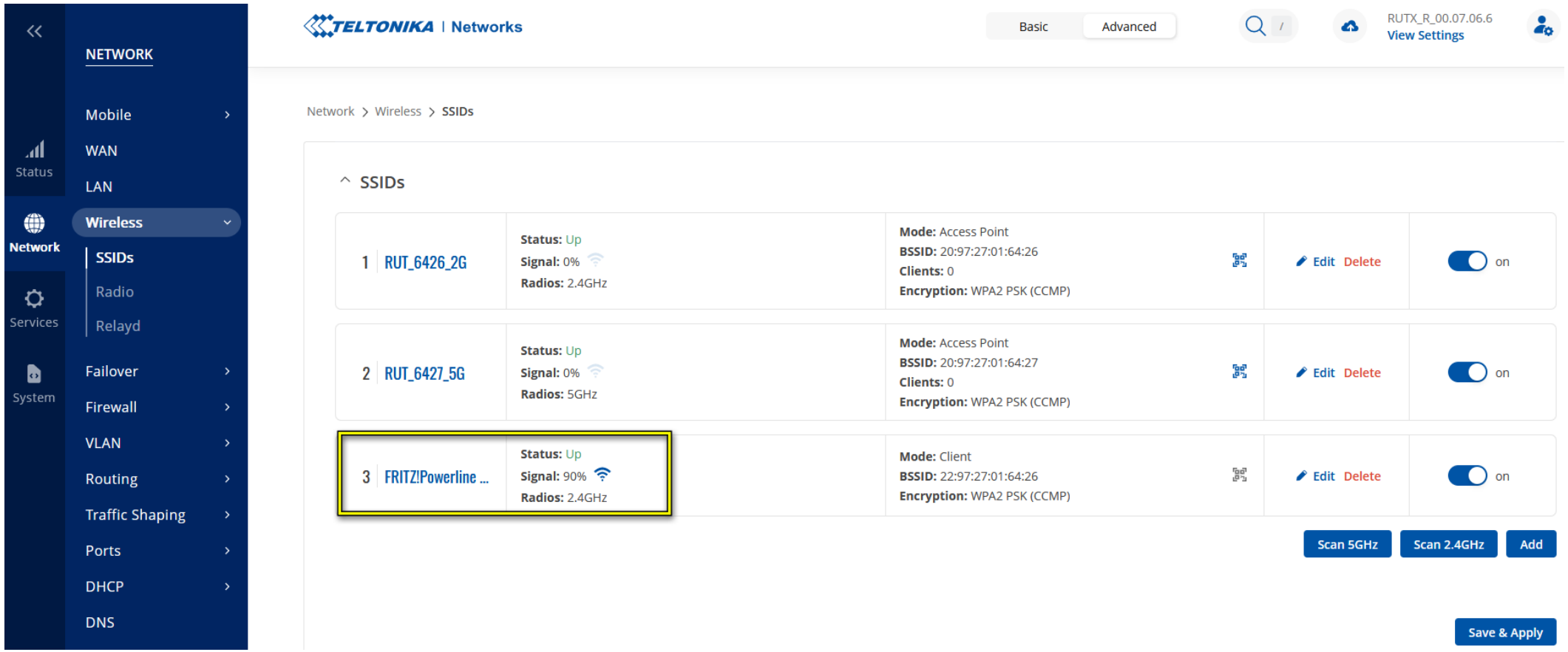
TIPP: Die SIM-Karten haben immer die höchste Priorität. Deswegen ein zu „fischendes“ WLAN mit der Maus an die erste Stelle schieben. Über die Schalter ENABLE bei den INTERFACES können Sie diese Interfaces ein- und aussschalten.

Ziehen Sie nun mit der Maus die Zeile des neuen NETZWERKES an die oberste Stelle und wählen Sie „SAVE & APPLY“.



Im oberen Beispiel gehen wir nun über das „WIFI1“ Wlan, unser PowerLine Adapter von der Fritzbox ins Internet.

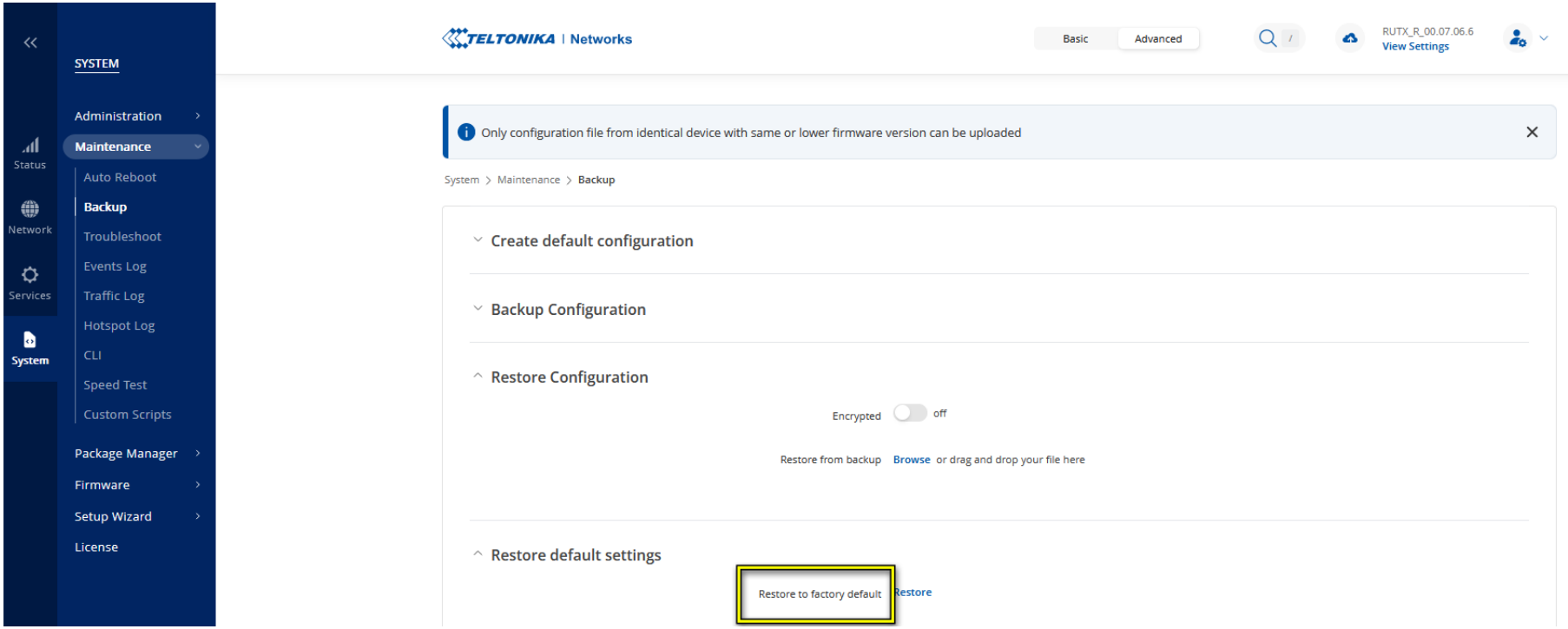
Voraussetzung: Sie haben im Menü WIRELESS den Schalter des „WIFI1“ auf ON gestellt und gespeichert. (Es wird dort nicht der neue Name, sondern der Name des fremden Netzwerkes, hier FRITZ POWERLINE angezeigt).



Im Menü WIRELESS können Sie durch Ein- und Ausschalten dieses Wlan´s jederzeit auf eine SIM-Karte umschalten. Der Router benutzt dann die SIM-Karte, die unter NETWORK und MOBILE als DEFAULT (Standard) eingeschaltet ist. Vergessen Sie nicht bei jeder Änderung SAVE und APPLY zu drücken!

Anhang 5: Der Notfall: „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen!“

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Hinweis: Alle gewählten Einstellungen bis auf die PIN‘s der SIM-Karten werden gelöscht.





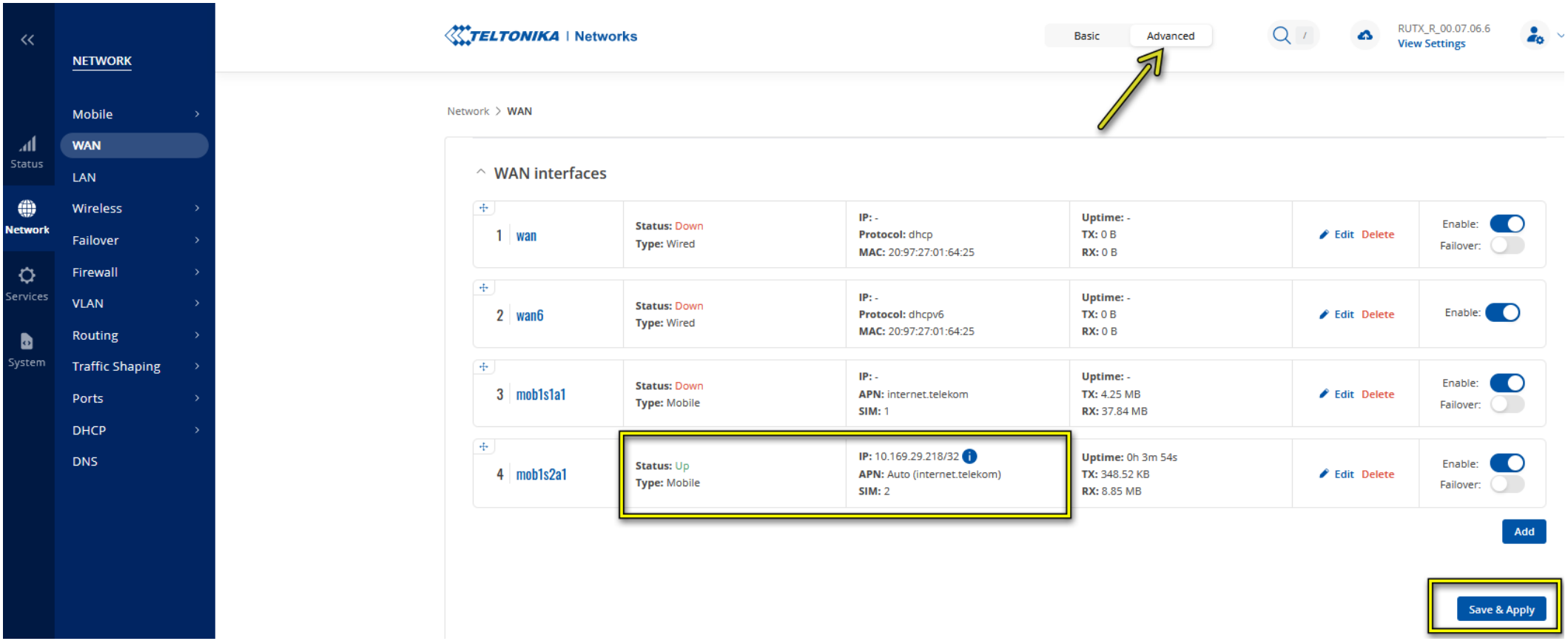


Alternativ können Sie durch drücken der RESET NADEL in die RESET-Öffnung neben der Stromversorgung des Routers von mindestens 10 Sekunden den Router von außen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

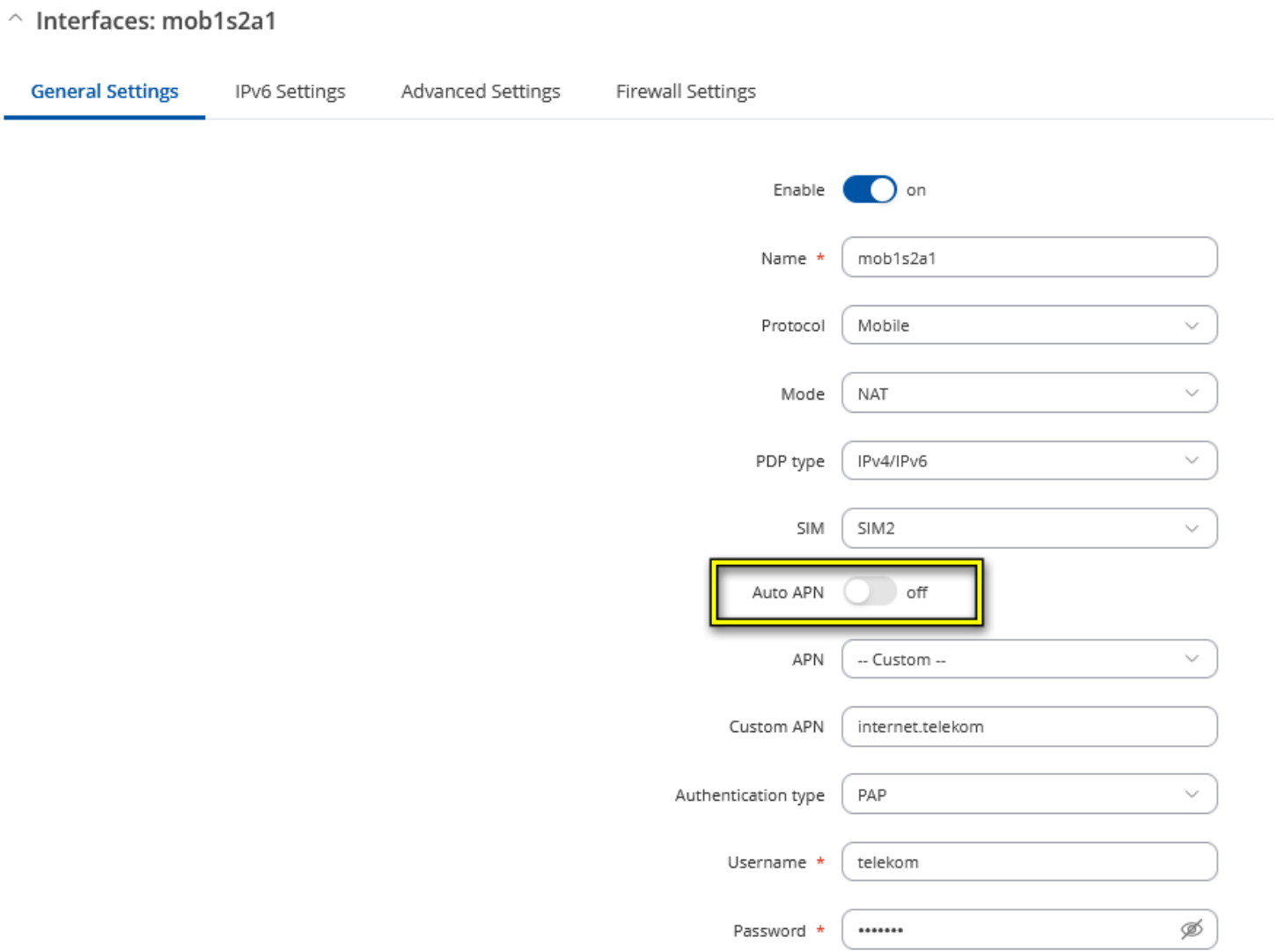
Anhang 6: Manuelle Eingabe der APN für die Zweitkarte:

Wenn Sie für die SIM2 den APN Namen manuell ändern müssen, gehen Sie zu NETWORK – WAN – WANINTERFACES:

Wechseln Sie zunächst in der oberen Zeile in den ADVANCED Modus.



Sie sehen jetzt, dass das Interface 4, hier unsere SIM-Karte 2 auf dem Status UP steht und allen anderen Interfaces auf DOWN stehen. Sie sind also mit der SIM-Karte 2 im Internet. Am Router leuchtet auch nur die SIM2-LED grün. Sie erkennen, dass für die SIM-Karte 2 jetzt APN auf AUTO steht. Führen Sie jetzt einen Klick auf EDIT in Interface 4 aus:



Wählen Sie AUTO APN auf OFF und tragen Sie in CUSTOM APN die APN ihres Anbieters ein. Bei der Telekom exakt „internet.telekom“.

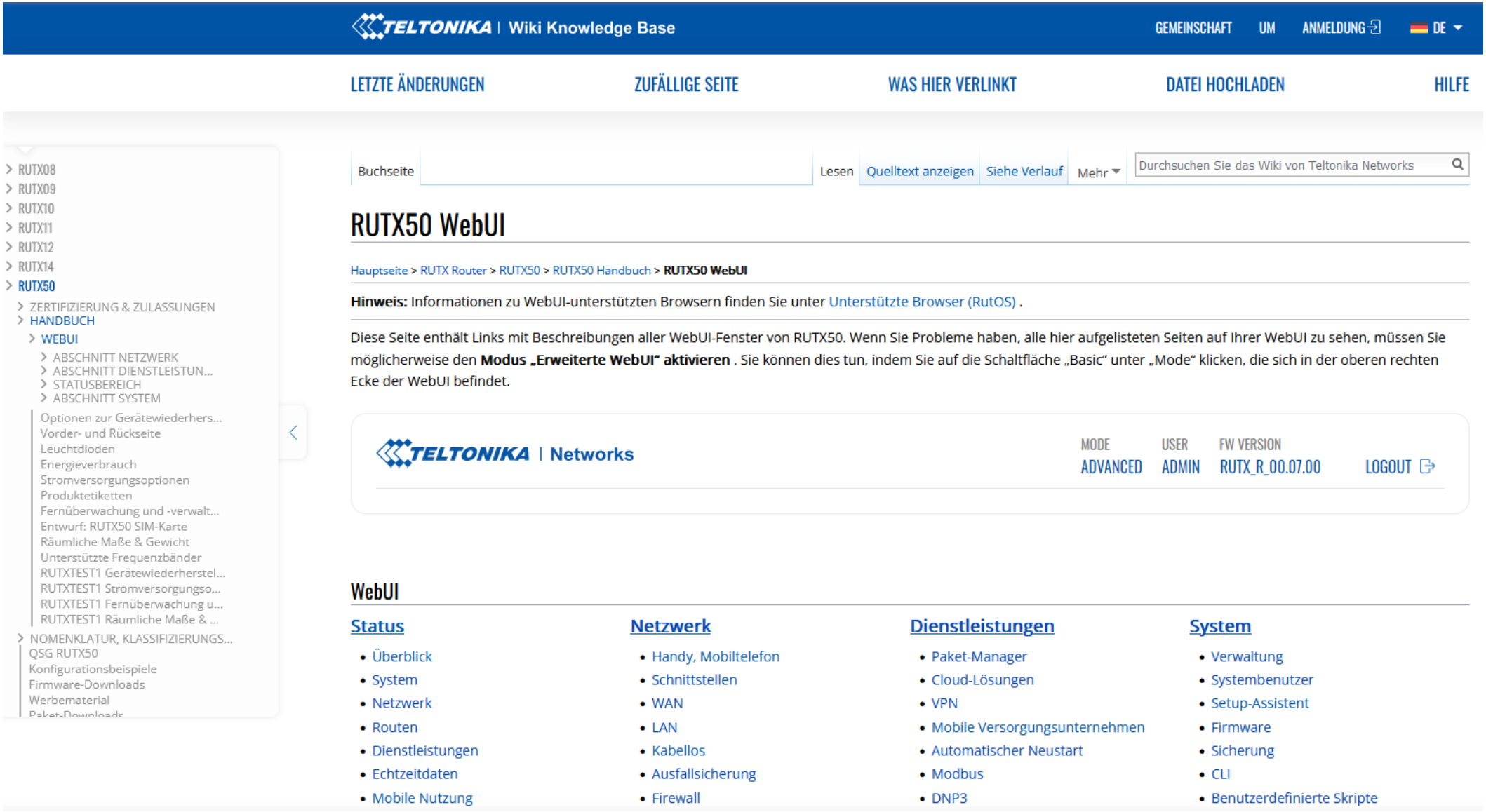


Drücken Sie unten rechts, wie immer, auf:

Anhang 7: Das ONLINE-Handbuch:

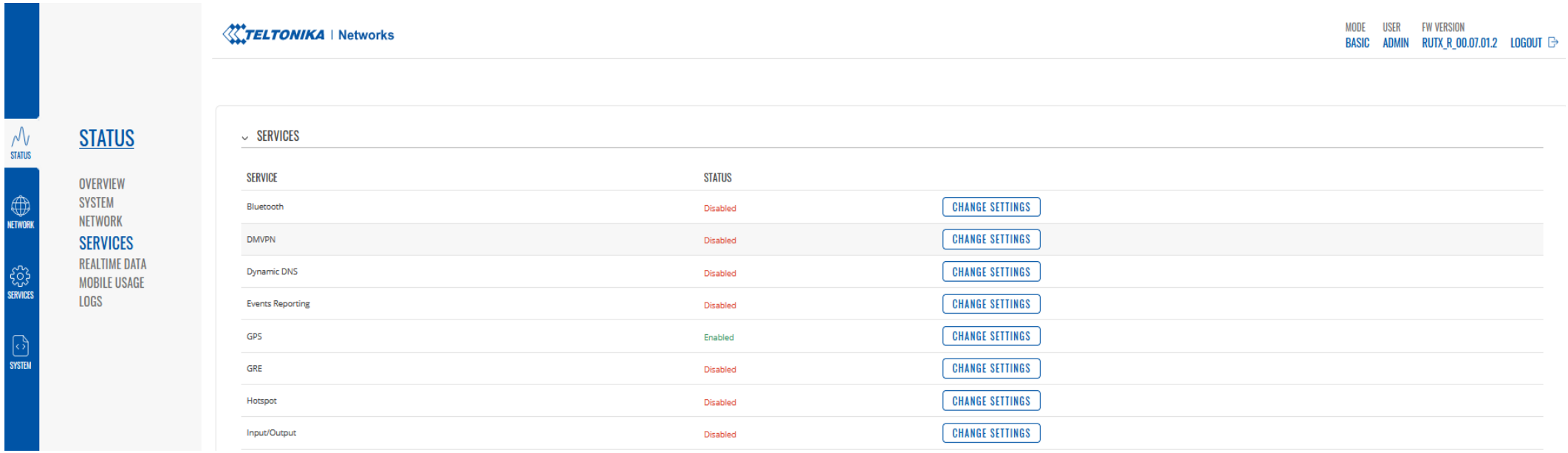
Ein ausführliches Handbuch finden Sie im WIKI von Teltonika. Auf der linken Seite finden Sie jeden Menüpunkt der Benutzeroberfläche (WEBUI) erklärt.

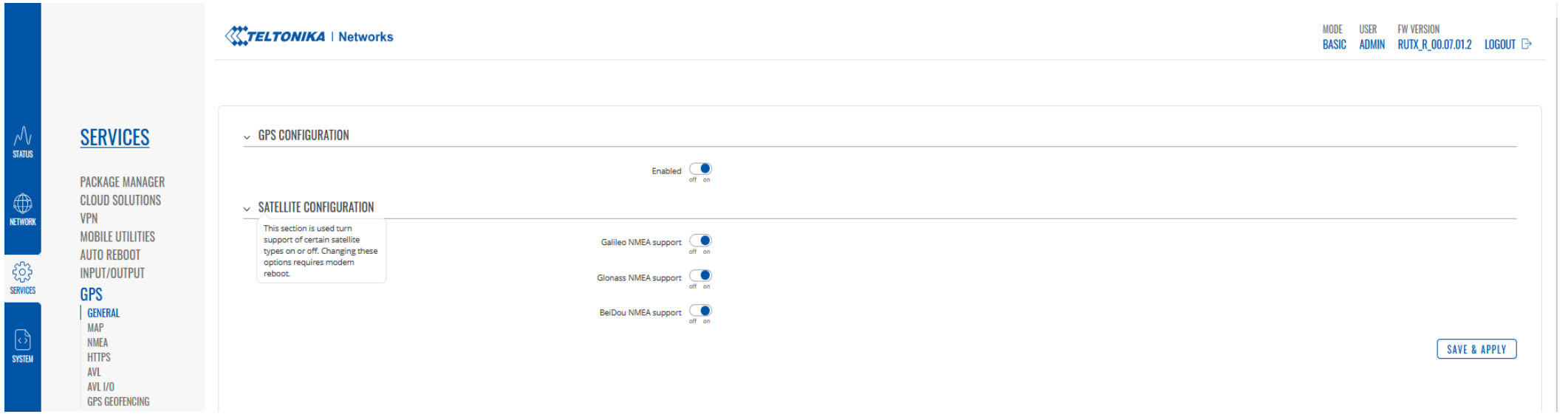
https://wiki.teltonika-networks.com/view/RUTX50_WebUI .Oben rechts auf dieser Seite können Sie auf die deutsche Sprache wechseln:

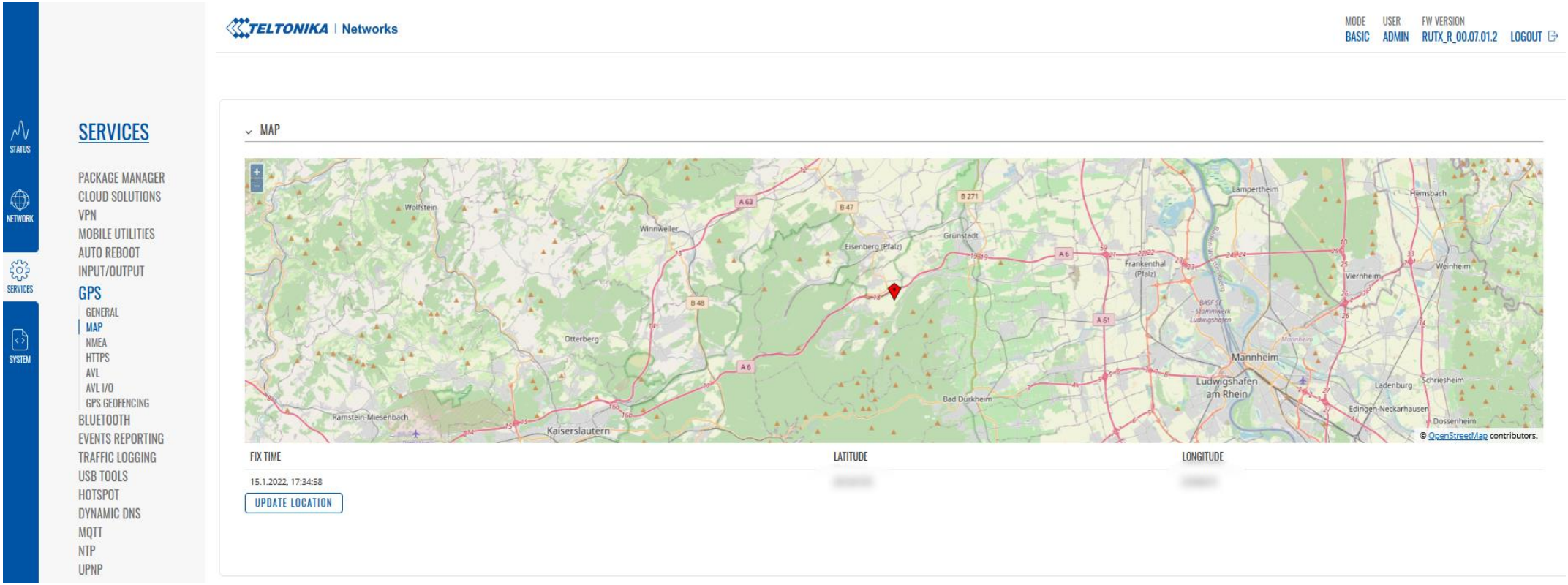


Anhang 8: Fahrzeugortung:

Wenn Sie später über Teltonika RMS System (kostenpflichtig) ihr Fahrzeug orten möchten, dann müssen Sie in der Benutzeroberfläche GPS für die Ortung aktivieren:







Eine ausführliche Erklärung finden Sie hier:

https://wiki.teltonika-networks.com/view/RUTX50_GPS

Anhang 9: RUTX50 Konfigurationsbeispiele

https://wiki.teltonika-networks.com/view/RUTX50_Configuration_Examples

RUTX50-Konfigurationsbeispiele

Hauptseite > RUTX-Router > RUTX50 > **RUTX50-Konfigurationsbeispiele**

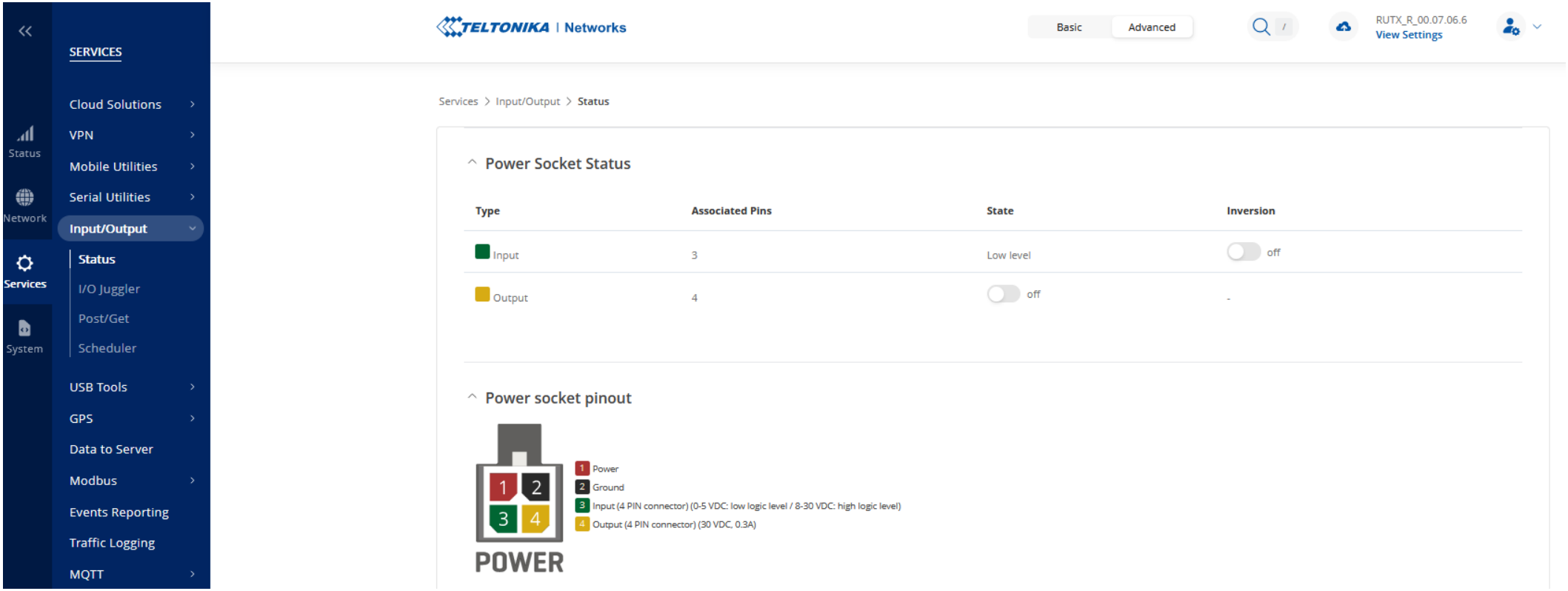
Diese Seite enthält verschiedene Konfigurationsanleitungen für den RUTX50-Router. Im Gegensatz zu den Artikeln im **RUTX50-Handbuch** , die allgemeineres Wissen zu allen Merkmalen und Funktionen des Routers vermitteln, sind diese Anleitungen ausführlicher und konzentrieren sich normalerweise auf bestimmte Konfigurationsszenarien mit ausführlichen Erläuterungen. Während die meisten Leitfäden sowohl für Windows- als auch für Linux-Betriebssysteme gelten, sind einige ausschließlich für ein Betriebssystem und andere in keiner Weise betriebssystemspezifisch und gelten für jedes System.

Inhalt [hide]

1 VPN
2 Router-Steuerung und -Konfiguration
3 Modemsteuerung
4 DDNS
5 LAN
6 Verbindungssicherung
7 USB
8 Kamera
9 PC
10 Dienste von Drittanbietern
  10.1 IoT-Plattformen
  10.2 VPN
  10.3 W-lan
11 Anwendungsfälle
  11.1 I/O-Jongleur
  11.2 VPN
  11.3 W-lan
12 DHCP-Relay

Anhang 10: Nutzung des Ein- und Ausganges im 12 Volt-Kabel:

Input/Output:



Der Router hat einen digitalen Ein- und Ausgang, die Sie für passende Anwendungen verwenden können. Weitere Infos zum Digitalen Input/Output hier:

https://wiki.teltonika-networks.com/view/RUTX50_Input/Output

Weitere Infos zum Schaltausgang finden Sie in Youtube: Suche „Dietz SMS“

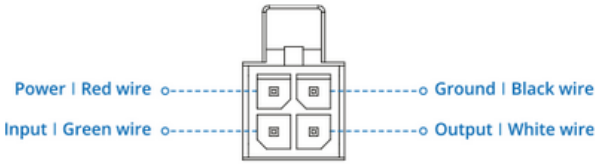
oder: https://www.youtube.com/watch?v=r2VIX7Leq_U&t=31s

und bei unserem Artikel: „TEL-RELAIS“ in unserem Shop auf www.dietzshop.de

Physikalische Eigenschaften und E/A-Pin-Mapping

Elektrische Eigenschaften und Informationen zur I/O-Pin-Zuordnung sind unten aufgeführt.

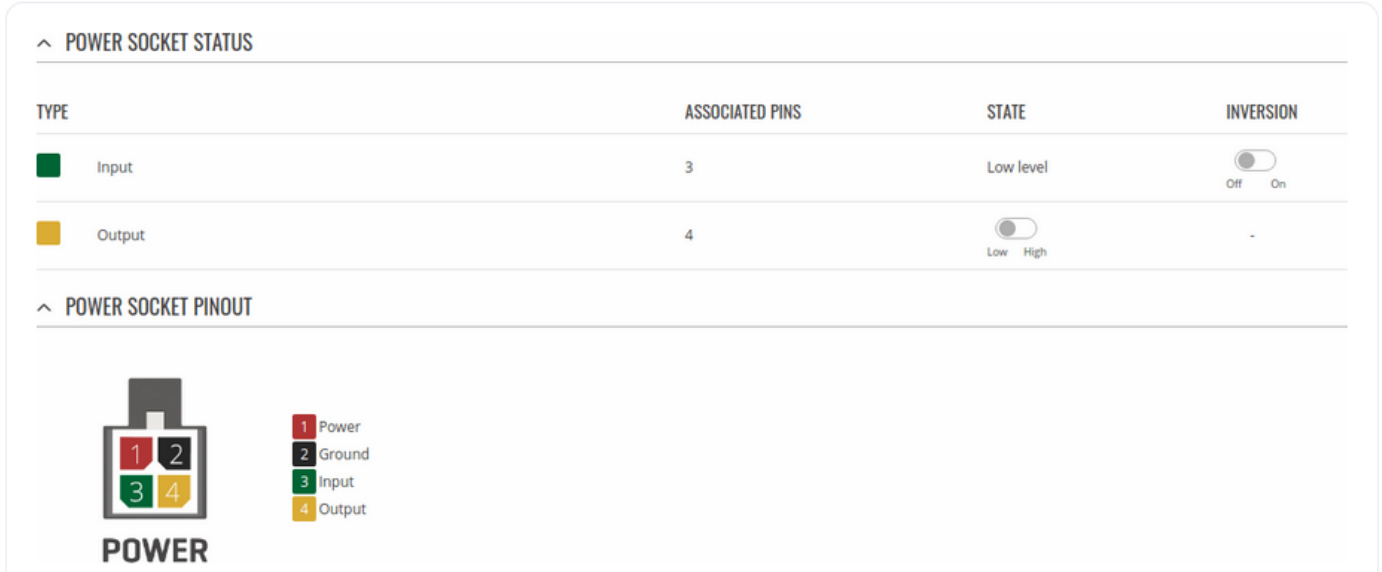
Pinbelegung der Steckdose



- **Stromversorgung** : 9-50 VDC positiv (+).
- **Masse** : negativ/Masse (-).
- **Eingang** : digitaler, nicht isolierter Eingang.
  - *logischer Low-Pegel:* 0 - 5 V;
  - *logischer High-Pegel:* 8 - 30 V.
- **Ausgang** : digitaler Open-Collector-Ausgang (OC); 30 V, 300 mA.

Status

Die **Statusseite** zeigt die aktuellen Zustände der Eingangs- und Ausgangspins des Geräts an:



Alle Angaben ohne Gewähr, rev2, Achim Engels, 25.3.24